# SCHULÖFFNUNGS-PROTOKOLL

Für LehrerInnen



# SCHULÖFFNUNGS-PROTOKOLL

Für LehrerInnen





Claudia Ruíz Casasola de Estrada Minister für Bildung

Erick Fernando Mazariegos Salas Administrative Vizeministerin für Bildung

María del Rosario Balcarcel Minchez Vizeministerin für außerschulische und alternative Bildung

Beteiligte Direktionen

Generaldirektion für Bildungsevaluation und Forschung - DIGEDUCA-.

Generaldirektion für Lehrpläne - DIGECUR

Direktion für Sonderpädagogik (DIGEESP)

Generaldirektion für Akkreditierung und Zertifizierung -DIGEACE- Technisches Team

Dr. Carlos Mendoza (Nationaler Epidemiologe), FHi360/MCC

Dr. Antonio Quispe (Internationaler Epidemiologe), FHi360/MCC

Frau Annelisse Lainfiesta Soto, DIGEACE

Frau Vilma León, DIGEESP

María Teresa Marroquín Yurrita, DIGEDUCA

Frau Luisa Fernanda Müller Durán, DIGEDUCA

Mediation:

Lic. Erwin Salazar De León, FHI360/MCC

Design und Illustration:

Lic. Eduardo Avila, DIGEDUCA

Guatemala, Januar 2021

## Annerkenungen

# An die Lehrkräfte und Angestellten für ihre wertvolle Teilnahme während des Überprüfungs- und Validierungsprozesses dieses Protokolls.

Vorsc	hule Niveau	Jutiapa
Alta Verapaz	María Elena Palma Molina	Petén
Baja Verapaz	Katy Viviana Sis López	Quetzalt
Chimaltenango	Rosa María Roca Gálvez	Quiché
Chiquimula	Sandy Lorena Pinituj Zamora	Sacatep
El Progreso	Esmeralda Marroquín	San Mar
Escuintla	Zulma Jesenia Portillo Castillo	Santa Ro
Guatemala	Rosa Alva Carrera Véliz	Sololá
Huehuetenango	Evelin Eunice Ortiz Vásquez	Suchitep
Izabal	Jennifer Daphne Rivas Arriaga de Chávez	Totonica
	5" O " O(   D	Zacapa
Jalapa	Elba Carolina Cámbara Polanco	Zacapa
Jutiapa	Glenda Lizeth Arana Beltrán	
Petén	Crucita Catalina Vásquez Herrera	Alta Vera
Quetzaltenango	Andrea Zuely Barreno Aguilar	Baja Ver
Quiché	Juan Ernesto Soc Lux	Chimalte
Sacatepéquez	Nitza Zorayda Monzón Reyes	Chiquim
San Marcos	Julio Alberto Félix Coronado	El Progre
Santa Rosa	Alida Xiomara García Corleto	Escuintla
Sololá	Julio Isaías Ramos Damián	Guatema
Suchitepéquez	Mónica Guisela Hernández Mérida	Huehuet
Totonicapán	Esly Carina Barreno Aguilar	Izabal
Zacapa	Nancy Azucena Sincuir Escalante	Jalapa
Prim	naria Niveau	Jutiapa
Alta Verapaz	Nidya Lissette García Tziboy	Petén
Baja Verapaz	Erick Filogonio Rodas De León	Quetzalt
Chimaltenango	Olinda Amarilis Cárdenas Meléndez	Quiché
Chiquimula	Yuceli Hemeli Chomá Muñoz de López	Sacatep
El Progreso	Ingrid Sofía Marroquín Archila	San Mar
Escuintla	Mildred Azucena Pacheco Galindo	Santa Ro
Guatemala	Candelaria Leticia Guevara	Sololá
Huehuetenango	Julio Roberto Chanchavac Cuyuch	Suchitep
Izabal	Marlin Judith Estrada Eguízabal	Totonica
Jalapa	Merlon Josué Estrada Cruz	Zacapa

Jutiapa	Ludwin Leonel Flores Godoy			
Petén	Nidia Anabella Aldana Pineda			
Quetzaltenango	Manuel Alberto Cifuentes Rivera			
Quiché	Paulino Tipaz Velásquez			
Sacatepéquez	Miriam Lucrecia Juárez Luis			
San Marcos	Celestino Teodoro Juárez			
Santa Rosa	Enma Rubí García Corleto			
Sololá	Diego Alexander López Reanda			
Suchitepéquez	Blanca Estela Alvarado Ruíz			
Totonicapán	Wilmer Sebastián Mendoza Guzmán			
Zacapa	María Renata Triguera Ortiz de Vargas			
Zacapa	María Luisa Ortíz Ventura			
Secundaria Niveau				
Alta Verapaz	Axel Oswaldo Buechsel Villavicencio			
Baja Verapaz	Joaquín Osorio Cortez			
Chimaltenango	Luis Héctor Gómez Méndez			
Chiquimula	Marcelo Alejandro Cetino García			
El Progreso	Juan Manuel Mejía García			
Escuintla	Francisco Bernabé Chigüichón Mus			
Guatemala	José Alfredo Peralta Chitón			
Huehuetenango	Migdalia Azucena Cifuentes García			
Izabal	Adolfo Benedicto García Ovando			
Jalapa	Dimas Oseas Pérez Méndez			
Jutiapa	Edgar Leonel Vásquez González			
Petén	Arbenz Rubén Díaz Velásquez			
Quetzaltenango	Norma Elizabeth Orozco De León			
Quiché	Cruz Eduardo Lux Coxaj			
Sacatepéquez	Carlos Sitamul			
San Marcos	Janeth Julissa López Morales			
Santa Rosa	Alexander Natividad Pablo Monterroso			
Sololá	Jorge Luis Cabrera Rodríguez			
Suchitepéquez	Mynor Efraín Sandoval Ramírez			
Totonicapán	Jesús Giovani Cuá			
_				

Raúl Giovanni López Gutiérrez

## Inhalt

Anerkennung	3
Vorlage	6
Allgemeiner Aufbau	7
Allgemeines Ziel	8
Spezifische Ziele	8
1. Allgemeine Bestimmungen	8
1.1 Handlungen des Schullehrers	9
1.2 Risikomanagement-Ausschuss der Schule	9
2. Allgemeine Informationen über die Krankheit	10
2.1 Übertragung von COVID-19	10
2.2 Symptome von COVID-19	10
2.3 Gefährdete Gruppen für COVID-19	11
2.4 Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz	11
2.5 Stigma im Zusammenhang mit COVID-19	12
3. Schutzmaßnahmen vor der Rückkehr in die Schule	12
3.1 Sensibilisierungsphase mit der Bildungsgemeinschaft	14
3.2 Emotionale Unterstützung für Studenten	14
3.3 Ermitteln der Kapazität der Schule	15
3.4 Physikalische Organisation von sicheren Umgebungen	16
3.5 Blasenbildungen (Kohorten)	17
3.6 Reinigung und Desinfektion des Klassenzimmers	17
3.7 Persönliche Schutzausrüstung (PSA)	20
4.Öffnung der Schule und Rückkehr in die Schule 21	
4.1 Art der Rückgabe	21
4.2 Schulzeiten und räumliche Gegebenheiten	21
5.Schutzmaßnahmen bei der Rückkehr in die Schule	23
5.1 Zulassung	23
5.2 Aufenthalt in der Schule	24
5.3 Benutzung der Toiletten	25
5.4 Sportliche Aktivitäten	25
5.5 Empfehlungen zur Verwendung von Gesichtsmasken	26
5.6 Schulverpflegung	28
6 Entlessung aug der Schule	20

7. Cybersecurity	
7.1 Was der rechtliche Rahmen vorgibt	
7.2 Besondere Aufmerksamkeiten	
7.3 Formen des Risikos	
7.4 Symptome im Zusammenhang mit einem virtuellen Risiko	
7.5 Sensibilisierung von Lehrern und Schulung von Schülern und Eltern32	
7.5.1 Der rechtliche Rahmen	
7.5.2 Sensibilisierung und Schulung von Lehrern, Schülern und Eltern32	
7.6 Zu Hause anzuwendende Gesundheitsschutzmaßnahmen	
7.7 Schutzmaßnahmen am Bildungszentrum	
8. Die Rollen der beteiligten Akteure bei der Rückkehr ins Klassenzimmer34	
8.1 Die Rolle des Lehrers	
8.2 Die Rolle der Studenten	
8.3 Eltern oder Bezugspersonen	
Anhang 1. Grundlegende Konzepte	
Akronyme	
Anhang 2. Formular zur Identifizierung von Risikofaktoren bei Schülern38	
Anhang 3. Vorgeschlagene Einverständniserklärung zu Sicherheitsmaßnahmen in Bildungseinrichtungen von Bildungseinrichtungen Ministerium für Bildung39	
Anhang 4. Zubereitung eines handelsüblichen Desinfektionsmittels auf Chlorbasis41	
Referenzen	
Vorgeschlagene Bibliografie für cybersicherheitsrelevante Unterrichtsmaterialien44	

## **Einleitung**

Unter Berücksichtigung der Wichtigkeit einer sicheren Rückkehr in die Schulen, im Zusammenhang mit den Auswirkungen der COVID-19-Pandemie, hat das Bildungsministerium eine Reihe von Protokollen vorbereitet, die die notwendigen Maßnahmen zur Begrenzung der Ausbreitung des Virus zusammenfassen und entwickeln und die Entwicklung von Bildungsprozessen in den verschiedenen Sektoren und Ebenen im nationalen Bildungssystem ermöglichen.

Die Umsetzung der Protokolle wird durch das "Governance System for Risk and Disaster Management for School Safety" (Ministerial Agreement 247-2014)1 unterstützt, mit dem Ziel, Prozesse und Bemühungen zu artikulieren, um als integriertes Netzwerk in einem gemeinsamen Handlungsrahmen für Sicherheit, Gesundheit und Hygiene zu agieren.

Dieses Dokument stellt die administrativen und technischen Richtlinien vor, um sicherzustellen, dass die sichere Rückkehr von Schülern, Lehrern, Mitarbeitern und Personal, die im Bildungszentrum arbeiten, präventive Maßnahmen aufrechterhalten, um das Risiko der Verbreitung von COVID-19 zu verringern und lernfördernde Bedingungen zu schaffen.

Als Teil der Aktionslinien wurde dieses Protokoll für LehrerInnen entwickelt, um technische Richtlinien zur Gewährleistung einer sicheren Rückkehr in die Schule zu präsentieren.

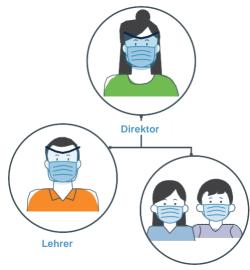
Die Rolle der Lehrer ist grundlegend, da sie die in diesem Protokoll festgelegten Maßnahmen umsetzen müssen. Mit ihrer Beteiligung müssen sie gesundheitliche (physische und psychosoziale) und hygienische Maßnahmen in Klassenräumen und Gemeinschaftsbereichen der Schule für die sichere Rückkehr der Schüler gewährleisten.

Die Berücksichtigung der besonderen Bedürfnisse von Kindern und Jugendlichen mit sonderpädagogischem Förderbedarf, unabhängig davon, ob sie mit einer Behinderung verbunden sind oder nicht, sollte gewährleistet sein, damit sie in die Maßnahmen zum Gesundheitsschutz einbezogen werden können, wobei dieses Protokoll an ihre persönlichen Bedürfnisse angepasst werden sollte.

Es ist wichtig zu erwähnen, dass COVID-19 eine neue Krankheit ist und dass es noch viel über die Übertragbarkeit und andere Variablen zu lernen gibt, die noch nicht eingehend untersucht wurden, so dass das Protokoll ständigen Aktualisierungen oder Fortschritten bei Bestätigungstests unterliegt. Dieses Protokoll wird von nationaler Bedeutung und im nationalen Bildungssystem verpflichtend sein.

<sup>&</sup>lt;sup>1</sup> Acuerdo Ministerial 247-2014 [Ministerio de Educación]. Sistema de Gobernanza en la Gestión de Riesgo y Desastres para la Seguridad Escolar. 23 de enero de 2014.

## Allgemeiner Aufbau



SchülerInnen

El Das Protokoll enthält die Richtlinien für die Vorbeugung und Reaktion auf COVID-19 in Bildungszentren, vor der Eröffnung, zur Eröffnung und während der Dauer, die sich an Lehrer richten. Der Aufbau und die Abschnitte dieses Protokolls sind wie folgt:

- 1. Allgemeine Bestimmungen: Sie legt die Richtlinien fest, die für die Einhaltung dieses Protokolls, der darin enthaltenen Abschnitte und der Rollen der Verantwortlichen zu beachten sind. Es wird kurz die Modalität für die Rückkehr zum Präsenzunterricht erwähnt.
- 2. Aktionen des Lehrers und des Schul-Risikomanagement-Komitees: Beschreibt die wichtigsten Aktionen, die Lehrer vor und während des Prozesses der Schulöffnung beachten und durchführen sollten, sowie die Aktionen, die vom Schul-Risikomanagement-Komitee als der für den Prozess verantwortlichen Stelle durchgeführt werden.
- 3. Allgemeine Informationen über die Krankheit: Es werden die wichtigsten Konzepte und Definitionen über die COVID-19-Krankheit angesprochen, um das Verständnis der Krankheit zu unterstützen

und in der Lage zu sein, die grundlegenden Elemente auf dem Virus für die richtige Sozialisierung von Informationen in der Bildungsgemeinschaft bereitzustellen. Sie beschreibt auch die notwendigen Maßnahmen, die im Hinblick auf den Arbeitsschutz zu ergreifen sind.

- 4. Schutzaktivitäten vor der Rückkehr in die Schule: Dies sind alle Prozesse, die vor der Rückkehr in die Schule durchgeführt werden müssen, insbesondere der allgemeine Prozess der Rückkehr in die Schule, der eine Reihe von koordinierten Aktionen auf der Schulebene sowie auf der Ebene des Aufsicht. Managements. der der Abteilungsdirektion für Bildung und der zentralen Ebene des Bildungsministeriums umfasst.
- 5. Öffnung der Schule und Rückkehr zum Unterricht: Diese Phase wird während der Eröffnung durchgeführt, wenn Bedingungen und Verfahren vor der Eröffnung erfüllt sind. Sie beschreibt die Handlungen und Maßnahmen, die beim Betreten der Schule, während des Unterrichts, bei der Nutzung der Gemeinschaftsräume, bei der Reinigung und Desinfektion sowie bei der Entlassung der Schüler zu treffen sind. Außerdem wird erläutert, welche Maßnahmen zu ergreifen sind, um eine kontinuierliche Überwachung der Anzeichen und Symptome von COVID-19 bei durchzuführen Schülern und Frühwarnsystem zur Identifizierung von Verdachtsfällen zu ermöglichen.

Cybersicherheit: Ein spezieller Abschnitt ist für die Betreuung und den Schutz von Schülern bei der Nutzung von sozialen Netzwerken, Webplattformen und der angemessenen Nutzung von Technologie während des Bildungsprozesses enthalten, falls zutreffend.

**6. Rollen der Akteure im Prozess:** Es werden klare Aktionen für das allgemeine Funktionieren des Bildungszentrums erklärt und festgelegt, sowie die Entwicklung von Funktionen, die eine sichere Rückkehr zur Schule für Lehrer, Schüler, Eltern und Erziehungsberechtigte ermöglichen.

## Allgemeines Ziel

Erstellung von technischen Richtlinien für Lehrer in Bildungszentren in Bezug auf Gesundheit und Hygiene für die Kontinuität des Unterrichts in Bildungszentren sowie die Früherkennung und den Betreuungs- und Überweisungsweg für potenzielle Fälle von COVID-19 an das Ministerium für öffentliche Gesundheit und soziale Unterstützung (MSPAS).

## Spezifische Ziele

- Erklärung der Allgemeinheiten der Krankheit COVID-19 und ihrer Ansteckungsformen zur Sensibilisierung und Kommunikation an die Kommunikation mit der Bildungsgemeinschaft.
- Grundlegende COVID-19-Präventionsmaßnahmen angeben.
- Die Schüler in ihrer Obhut, die zu gefährdeten Gruppen gehören identifizieren, und mit dem Schulleiter spezifische Maßnahmen für sie fest zusammen legen.
- Die Maßnahmen, die der Lehrer im Rahmen der Präventionsaktivitäten ergreifen soll implementieren.
- Identifizieren, isolieren und überweisen Sie Verdachtsfälle von Schülern in der Schule.

## 1. Allgemeine Bestimmungen



Die Wiedereröffnung von Bildungszentren basiert auf den Richtlinien, die vom Ministerium für öffentliche Gesundheit und soziale Unterstützung (MSPAS) auf der Grundlage des COVID-19 Alert Board oder eines anderen als angemessen erachteten Mechanismus festgelegt wurden. Das Gesundheitsgesetzbuch legt fest, dass die federführende Behörde im Falle einer Epidemie das Gesundheitsministerium ist: "Im Falle einer Epidemie oder eines sozio-ökologischen Risikos erlässt das Gesundheitsministerium zusammen mit den anderen Institutionen des Sektors und anderen beteiligten Sektoren die notwendigen Normen und Verfahren zum Schutz der Bevölkerung. "

Das Protokoll integriert Maßnahmen, die vor und während der sicheren Rückkehr in den Unterricht auf erareifen sind. basierend Grundprinzipien, die von UNICEF für die sichere und nachhaltige Rückkehr in die Schulen festgelegt wurden: Verbleib der symptomatischen Personen zu Hause, Händewaschen, physische und soziale Distanzierung, Verfügbarkeit von sanitären Einrichtungen, Hygiene und Belüftung3. Die Maßnahmen, die für die Sicherheit der Schüler und des in der Schule arbeitenden Personals festgelegt werden, müssen an die Umgebung angepasst und kontextualisiert werden, wobei die Intensität der Ansteckung, das soziale und kulturelle Umfeld und die Fähigkeit des Einzelnen, einzuhalten, analysiert werden. Maßnahmen stehen unter der Leitung des Schulleiters und Risikomanagementausschusses der Schule.

<sup>&</sup>lt;sup>2</sup> Decreto 90-97, Código de Salud. [Congreso de la República de Guatemala]. Artículo 58 sobre la vigilancia de la salud. 3 de noviembre de 1997.

<sup>&</sup>lt;sup>3</sup> Foro virtual Mejorar la calidad de la educación del Ciclo Básico y regreso a clases 2021. Guía para el regreso seguro al centro educativo: Lecciones aprendidas desde España, Italia, Argentina, Colombia y Vietnam Dr. Antonio Quispe.

El Die Präsenzrückkehr muss ein freiwilliges Verfahren sein, bei dem die Eltern oder Erziehungsberechtigten den persönlichen Besuch der Schüler in der Schule genehmigen. Das Unterrichtsmodell wird in der Hybrid- oder gemischten Modalität sein, um Schüler, Lehrer und Schulpersonal zu schützen.

Es sollte berücksichtigt werden, dass die im Protokoll festgelegten Aktionen im Voraus geplant werden sollten, um Improvisationen zu vermeiden. Daher wird vorgeschlagen, dass die rechtzeitige Ankunft des Direktors und der Lehrer in der Schule vor Beginn des Unterrichts mit den Schülern berücksichtigt wird.

**Hybridmodell:** Bezieht sich auf ein Bildungsmodell, das Lernen im Klassenzimmer und Lernen zu Hause kombiniert.

## 1.1 Aufgaben der LehrerInnen

Er/sie ist für die strikte und effektive Umsetzung der in diesem Protokoll festgelegten Maßnahmen und Verfahren unter der Leitung des Schulleiters und des Risikomanagementausschusses der Schule verantwortlich.

Er/sie muss das Formular zur Diagnose von Risikofaktoren für die ihm/ihr unterstellten Schüler ausfüllen (siehe Anhang 2), um die gefährdeten Gruppen, die die Schule besuchen, zu identifizieren und zusammen mit dem Schulleiter spezifische Maßnahmen für deren angemessene Betreuung festzulegen.

Außerdem muss die schriftliche Zustimmung der Eltern oder Erziehungsberechtigten der Schüler an der Schule eingeholt werden, damit sie persönlich, an dem Wochentag und zu der Uhrzeit teilnehmen können, die für die Klasse und Gruppe festgelegt sind, der jeder Schüler zugeordnet ist (siehe Anhang 3).

Die Rolle des Lehrers angesichts der Pandemie ist von grundlegender Bedeutung, vor allem um die Kontinuität des Lernens zu gewährleisten, aber auch um Hygiene- und Sicherheitsgewohnheiten auszubilden.

die die Ansteckung und Verbreitung des Virus verringern, sowie um eine wahrheitsgemäße Informationsquelle zu sein, die Stigmata abbaut und das Verständnis der Schüler angesichts von COVID-19 erleichtert.

## 1.2 Risikomanagementkomitee der Schule

Er setzt sich aus dem Schulleiter und mindestens zwei Lehrern der Schule zusammen. Sie ist verantwortlich für die Bereitstellung allgemeiner Richtlinien, die Planung, Überwachung und Überprüfung der Umsetzung dieses Protokolls für die Sicherheit der Bildungsgemeinschaft. Auf Wunsch des Schulleiters kann der Lehrer am Risikomanagementausschuss der Schule teilnehmen.

**Hinweis:** Alle Maßnahmen des Schul-Risikomanagement-Komitees sind im Protokoll des Schulleiters aufgeführt.



## 2. Allgemeinen Informationen Über die Krankheit

## 2.1 Übertragung des COVID-19

COVID-19 ist eine Atemwegserkrankung, die von Mensch zu Mensch durch Mikrotröpfchen übertragen wird, d. h. durch kleine Tröpfchen, die von einer infizierten Person beim Sprechen, Niesen oder Husten ausgestoßen werden. Daher ist es wichtig, immer eine Maske zu tragen, vor allem, wenn wir mit anderen Menschen zusammen sind4.

Einige Menschen, die keine Symptome haben (asymptomatisch), können das Virus jedoch verbreiten. Es ist auch möglich, dass sich eine Person mit COVID-19 infiziert, indem sie eine Oberfläche oder einen Gegenstand berührt, auf dem sich das Virus befindet, und dann ihren Mund, ihre Nase oder ihre Augen berührt. Derzeit wird nicht davon ausgegangen, dass dies der Hauptverbreitungsweg des Virus ist, aber wie das Virus verbreitet wird, wird noch erforscht. Derzeit wird das Risiko einer Übertragung von COVID-19 von Tieren auf Menschen als gering eingeschätzt.

Der Ausbruch begann in China und solange die Fälle importiert wurden und der Seuchenherd dort lokalisiert war, wurde die Situation als Epidemie bezeichnet. Sobald das Virus jedoch andere Länder erreichte und eine gemeinschaftliche Übertragung in mehr als einem Kontinent stattfand, wurde es zu einer Pandemie.

## 2.2 COVID-19 Symptome

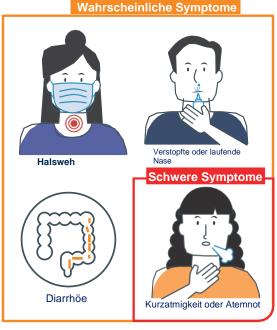
La Eine Infektion mit SARS-CoV-2, dem Virus, das COVID-19 verursacht, kann Symptome verursachen, die von leicht bis schwer reichen und in einigen Fällen tödlich sein können. Nach Angaben der Centers for Disease Control and Prevention (CDC) in Atlanta können die Symptome von COVID-19 zwei bis vierzehn Tage nach der Exposition auftreten und umfassen:

- Fieber (größer als 37,5° Celsius).
- Schüttelfrost
- Husten

Kurzatmigkeit oder Atemnot

- Ermüdung
- Muskel- oder Körperschmerzen
- Kopfschmerzen
- Verlust von Geschmack oder Geruch
- Halsweh
- Verstopfte oder laufende Nase
- Übelkeit oder Erbrechen
- Diarrhöe





<sup>&</sup>lt;sup>4</sup> Figueras, A. (4 de abril de 2020). Coronavirus (CoVid19): Uso de mascarillas faciales de tela para ayudar a retrasar la propagación de COVID-19. Tutoriales. Madrimasd. https://www.madrimasd.org/blogs/ciencia\_marina/2020/04/04/135644.

## 2.3 COVID-19-Risikogruppen



Der Schutz des Lehrkörpers, der Mitarbeiter, der Verwaltung, des Personals und der Studenten hängt von der täglichen Betonung und Praxis der grundlegenden Maßnahmen zur Infektionsprävention und Krankheitsübertragung, einschließlich COVID-19, ab, die in diesem Protokoll beschrieben sind.

Zum jetzigen Zeitpunkt gibt es nur wenige Daten und Informationen über die Auswirkungen der Erkrankungen, die Einzelpersonen haben, und darüber, ob sie das Risiko, an COVID-19 schwer zu erkranken, erhöhen. Als Hochrisikogruppen gelten: "über sechzig Jahre alt, schwangere Frauen oder Personen mit chronischen Lungenerkrankungen, schwerem Asthma, Bluthochdruck, schweren Herzerkrankungen, schweren Herzerkrankungen, Immunschwäche, schwerer Fettleibigkeit, Diabetes, chronischen Lebererkrankungen oder dialvsepflichtigen chronischen. Nierenerkrankungen. Die Mitarbeiter müssen diese Zustände auf freiwilliger Basis melden und der Arbeitgeber muss es unterlassen, über die Meldung Zustände dieser risikoreichen hinaus Nachforschungen anzustellen.»5.

## 2.4 Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz

Als Teil des Prozesses zur sicheren Eröffnung der Schule müssen administrative Arbeitsschutzmaßnahmen getroffen werden, die im Folgenden beschrieben werden:

- Der Lehrer sollte über COVID-19 informiert werden, um auf das Auftreten von Fieber, Husten, Kurzatmigkeit oder anderen Symptomen bei den ihm anvertrauten Schülern zu achten und diese dem Schulleiter zu melden. Sie sollten sicherstellen, dass die Informationsquellen zuverlässig sind.
- Bei allen Aktivitäten, die Sie planen oder durchführen, müssen Sie die gemäß der geltenden COVID-19-Warntafel festgelegten physischen Distanzierungsmaßnahmen einhalten.
- Maßnahmen wie häufiges Händewaschen mit reichlich Wasser und Seife (kräftiges Reiben der Hände für ca. (kräftiges Reiben für ca. 20 Sekunden) oder Alkohol-Gel in 60%iger Konzentration sind unerlässlich, um die Verbreitung von COVID-19 zu verhindern.
- Eine routinemäßige Reinigung und Desinfektion von häufig berührten Flächen wird empfohlen.



- Gesichtsmasken sollten jederzeit innerhalb und außerhalb der Schule getragen werden, um die Verbreitung von Atemwegssekreten einer Person, die COVID-19 haben könnte, zu begrenzen. Es ist empfohlen, dass auch das Lehrerteam einen Gesichtsschutz trägt.
- Der Lehrer sollte wissen, wo sich der vorsorgliche Isolierbereich der Schule befindet.
- Halten Sie die natürliche Belüftung in allen Räumen aufrecht. Das Risiko einer Übertragung von COVID-19 in Innenräumen ist

<sup>&</sup>lt;sup>5</sup> Acuerdo Ministerial 146-2020 [Ministerio de Salud Pública y Asistencia Social]. Estrategia nacional de control de la epidemia de SARS- CoV-2 y bases para la desescalada de las medidas de reapertura condicionada del confinamiento. Capítulo IV, artículo 12, inciso 2. 02 de junio de 2020.

zu höher als das Risiko im Freien; deshalb sollten Fenster und Türen der Arbeitsumgebung offen gehalten werden.

Aktivitäten im Freien sind immer vorzuziehen, denn je größer die Belüftung ist, desto geringer ist das Risiko einer Ansteckung.

 Der Grad der Gefährdung sollte berücksichtigt werden durch: Intensität, Häufigkeit und Dauer von persönlichen Begegnungen.

Häufigere oder längere Expositionen können ein höheres Risiko verursachen.

- Die Intensität der Exposition kann durch körperliche Distanzierung und die Verwendung von Masken minimiert werden.
- Die Häufigkeit wird minimiert, indem die Häufigkeit, mit der jemand in engem Kontakt mit verschiedenen Personen steht, reduziert wird.
- Die Dauer der Exposition kann minimiert werden, indem man weniger Zeit in geschlossenen Räumen in engem Kontakt mit anderen Menschen verbringt6.
- · Keine Objekte teilen.

### Stigma im Zusammenhang mit COVID-19



Stigma ist Diskriminierung, negative Überzeugungen und Einstellungen gegenüber einer bestimmten Gruppe von Menschen, einem Ort oder einer Nation. Sie ist verbunden mit mangelndem Wissen darüber, wie COVID-19 verbreitet wird, dem Bedürfnis, jemand anderem die Schuld zu geben, Angst vor Krankheit oder Tod und Klatsch, der Gerüchte fördert und Mythen schafft.

Es gibt keine Person oder Gruppe von Personen, die COVID-19 eher verbreitet als andere. Notfälle im Bereich der öffentlichen Gesundheit, wie diese Pandemie, sind stressige Zeiten für Einzelpersonen und Gemeinschaften. Furcht und Angst vor einer Krankheit können zu einer sozialen Stigmatisierung führen.

Einige Personengruppen können während der COVID-19-Pandemie stigmatisiert werden, wie z. B:

- Personen, die positiv auf COVID-19 getestet wurden, sich von einer Coronavirus-Erkrankung erholt haben oder aus der Quarantänezone entlassen wurden.
- Notfallsanitäter und medizinisches Fachpersonal.
- Andere Arbeiter an der Front, wie z. B. Angestellte in Lebensmittelgeschäften, Zusteller

Angestellte in Lebensmittelgeschäften, Auslieferungsarbeiter oder Arbeiter in landwirtschaftlichen und lebensmittelverarbeitenden Betrieben.

<sup>&</sup>lt;sup>6</sup> Jones, E., Young, A., Clevenger, K., Salimifard, P., Wu, E., Lahaie Luna, M., Lahvis, M., Lang, J., Bliss, M., Azimi, P., Cedeno-Laurent, J., Wilson, C. y, Allen, J. (2020) Healthy Schools: Risk Reduction Strategies for Reopening Schools. Harvard T.H. Chan School of Public Health Healthy Buildings program. https://schools.forhealth.org/wp-content/uploads/sites/19/2020/08/Harvard-Healthy-Buildings- Program-Schools-For-Health-Reopening-Covid19-August2020.pdf

- Menschen mit Behinderungen oder Verhaltens- oder Entwicklungsstörungen, die Schwierigkeiten haben, Empfehlungen zu befolgen.
- Menschen mit chronischen Erkrankungen, die Husten verursachen.
- Menschen, die in Gemeinschaftsunterkünften (Wohngruppen) leben, oder Menschen, die obdachlos sind.

Stigma schadet uns allen, indem es mehr Angst und Ressentiments gegenüber Menschen erzeugt, anstatt den Fokus auf die Krankheit zu legen, die das Problem verursacht. Sie kann dazu führen, dass Menschen Symptome oder Krankheiten verheimlichen, es vermeiden, sofort medizinische Hilfe in Anspruch zu nehmen, oder sie davon abhalten, sich gesund zu verhalten. Dies macht es noch schwieriger, die Ausbreitung des Virus zu kontrollieren.

Auch stigmatisierte Gruppen werden oft diskriminiert. Diese Diskriminierung kann sich manifestieren durch:

- · Ablehnung oder Vermeidung durch andere;
- Verweigerung von Gesundheitsversorgung, Bildung, Wohnung oder Beschäftigung;
- verbaler, psychologischer, Cyber-Missbrauch oder physische Gewalt.

Stigma kann sich negativ auf die körperliche, geistige und emotionale Gesundheit von stigmatisierten Gruppen und den Gemeinschaften, in denen sie leben, auswirken. Stigmatisierte Menschen können Isolation, Depressionen, Angstzustände oder öffentliche Scham erleben. Es ist wichtig, stigmatisierende Verhaltensweisen zu kommunizieren, erkennen und zu beenden. um alle Gemeinschaften und ihre Mitglieder sicherer und gesünder zu machen.

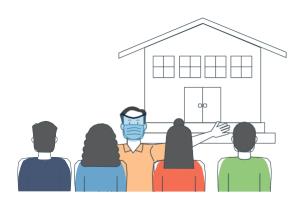
Wir alle können dazu beitragen, die Stigmatisierung im Zusammenhang mit COVID-19 zu beenden, indem wir uns gut informieren und Informationen mit anderen in der Gemeinschaft teilen.

 Lehrer können Stigmatisierung verhindern, indem sie:



- Vermitteln Sie Wissen aus zuverlässigen Quellen darüber, wie die Krankheit verbreitet wird, und betonen Sie, dass sich jeder anstecken kann.
- Respektieren Sie die Privatsphäre und die Vertraulichkeit der Informationen von Personen, die medizinische Versorgung suchen, und von Personen, die Teil einer Untersuchung zur Ermittlung von Kontaktpersonen sein können.
- Korrigieren Sie negative Ausdrücke, die eine Stigmatisierung verursachen können, indem Sie genaue Informationen darüber verbreiten, wie das Virus verbreitet wird.
- Nutzen Sie verschiedene Medien (Radio, Fernsehen, Print, Digital und Smartphone),
- die NICHT-Stereotypisierung und Stigmatisierung von Gruppen von Menschen, die COVID-19 erlebt haben, zu f\u00f6rdern.
- Danken und unterstützen Sie Mitarbeiter des Gesundheitswesens, Notfallhelfer und andere in wichtigen Positionen, die an vorderster Front gegen COVID-19 kämpfen.

# 3. Schutzmaßnahmen vor der Rückkehr in die Schule



Vorschulische Aktivitäten, die stattfinden, bevor die Schüler in den Klassenraum zurückkehren, um eine sichere Umgebung zu gewährleisten.

## 3.1 Phase der Bewusstseinsbildung in der Bildungsgemeinschaft

In Krisenzeiten reicht es nicht immer aus, zu informieren. Manchmal ist es notwendia. pädagogische didaktische und Werkzeuge, Methoden und Strategien einzusetzen, damit die Gemeinschaft die aktuelle Situation, die durch das neue Coronavirus entstanden ist, verstehen kann. LehrerInnen spielen eine wesentliche Rolle bei der Eindämmung der Ausbreitung von COVID-19, indem sie das Bewusstsein schärfen, sensibilisieren und insbesondere die Entwicklung von Resilienz innerhalb der Bildungsgemeinschaft fördern.

Emotionen können das Lernen zu bestimmten Zeiten fördern oder behindern. Die durch COVID-19 erzeugte Situation ist hochgradig emotional aufgeladen, was es schwierig machen kann, die pädagogische Vermittlung erfolgreich zu gestalten, wenn es keine Hilfe bei der Bewältigung der Emotionen der Schüler sowie der Bildungsgemeinschaft im Allgemeinen gibt.

Einige der Emotionen, die während einer Pandemie auftreten können, sind die folgenden:

- Furcht, Angst, Stress;
- Ungewissheit, Verunsicherung;
- Unglaube, Skepsis, Leugnung;
- Wut, Reizbarkeit;
- Abkopplung ("das ist nichts für mich");
- Solidarität, Verantwortung, Wunsch zu helfen und andere.

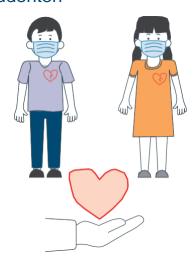
Daher ist es notwendig, einen Sozialisierungsplan sowohl für die Inhalte über COVID-19 und die erstellten Protokolle als auch für den Umgang mit Emotionen und Gefühlen über alles, was während der Pandemie passiert ist, zu definieren (siehe Protokoll Emotionale Unterstützung und Resilienz).

Der definierte Plan wird mit einem pädagogischen und erzieherischen Ansatz dazu beitragen, negative Emotionen zu lindern und positive Emotionen und Resilienz (Solidarität, Hoffnung, Vertrauen) zu erzeugen, die es uns ermöglichen, die Schüler anzuleiten, wertvolle Erkenntnisse aus dem Erlebten zu gewinnen.

In dem Maße, in dem sich die Schüler und ihre Familien der sozialen Bedeutung der Einhaltung und Praxis von Präventivmaßnahmen zur Vermeidung der Ausbreitung von COVID-19 bewusst werden, werden diese einfacher und werden Teil ihrer täglichen Routine sowohl innerhalb als auch außerhalb der Schule (physische und soziale Distanzierung, ständige Verwendung von Masken und Hygienepraktiken, u. a.).

Es ist wichtig, dass der Lehrer die Bewusstseins-Phase gewährleistet, um den erwarteten Erfolg beim selbstständigen Üben desselben zu erreichen.

# 3.1 Emotionale Unterstützung für Studenten



Implementieren Sie psychosoziale Unterstützungsstrategien für Schüler, basierend auf den Richtlinien, die im Emotional Support and Resilience Protocol festgelegt sind. In der die Priorität liegt:

- Maßnahmen zur emotionalen Eingrenzung.
- Selbstwahrnehmung und Ausdruck.
- Implementierung von Resilienz.
- Trauerbewältigung.
- Überweisung von Sonderfällen.

Mit der Anwendung von Aktivitäten versuchen wir, das emotionale Wohlbefinden der Schüler zu fördern.

## 3.2 Bestimmung der Kapazität

Der Lehrer muss die Kapazität seines Klassenzimmers berechnen, um die maximale Anzahl von Schülern zu bestimmen, die gleichzeitig betreut werden können, ohne die Sicherheit der Schüler im Klassenzimmer zu gefährden.

Das Fassungsvermögen der Räume wird durch Multiplikation der Breite mit der Länge in Metern der Räume berechnet. Sie wird dann in die Anzahl unterteilt, die durch die Farbe in der Tabelle unten festgelegt ist.

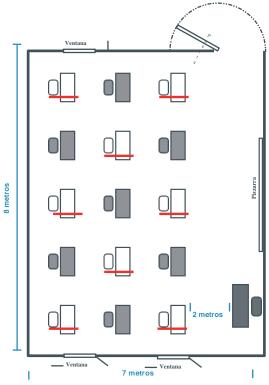
#### **COVID-19 Alarmtafel**

Rot	Orange	
4 m² pro Person	4 m² pro Person	
Gelb	Grün	
2.5 m² pro Person	1.5 m <sup>2</sup> pro Person	

Fuente: Con base en el Acuerdo Ministerial 300-2020 del Ministerio de Salud Pública y Asistencia Social17.

Beispiel: In einer Umgebung von sieben Metern Breite und acht Metern Länge (7 m x 8 m = 56 m2) erhalten wir die Fläche der Umgebung, wir teilen sie durch 2,5, was einer in gelb katalogisierten Gemeinde entspricht (56/2,5 = 22 Personen), das Ergebnis ist die Kapazität der Umgebung.

# Es dürfen auf keinen Fall mehr als diese Anzahl von Personen untergebracht werden.



Hinweis: Das Bild dient zur Veranschaulichung.

<sup>&</sup>lt;sup>7</sup> Acuerdo Ministerial 300-2020 [Ministerio de Salud Pública y Asistencia Social]. Norma Sanitarias para la Prevención y control de infecciones por SARS-Cov-2 y otras epidemias, para los Centros del Sistema Educativo Nacional. 22 de diciembre de 2020.

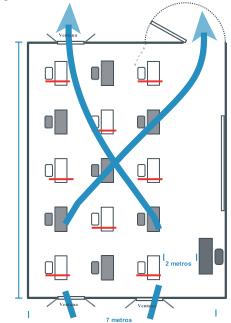
Nachdem Sie die Kapazität Ihres Klassenzimmers berechnet haben, müssen Sie den Abstand berechnen, der zwischen den einzelnen Schülern verbleibt, da es ein Unterschied ist, "zu wissen, wie viele Personen in ein Klassenzimmer passen und dass diese Personen auch innerhalb des Raumes einen physischen Abstand von 1,5 Metern zwischen sich einhalten müssen".

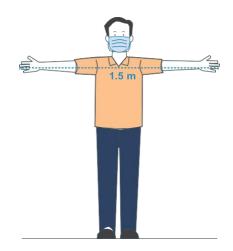
"Zu wissen, wie viele Personen in ein Klassenzimmer passen und dass diese Personen auch innerhalb des Raumes den räumlichen Abstand von 1,5 Metern zwischen sich einhalten müssen.

Es sollte ein Schild angebracht werden, das die maximal zulässige Personenzahl (Schüler und Lehrer) im Klassenzimmer angibt, entsprechend der aktuellen Warnfarbe.

# 3.3 Physikalische Organisation von sicheren Umgebungen

- Stellen Sie dauerhaft sicher, dass das Klassenzimmer ein Raum ist, in dem der Bildungsprozess unter Einhaltung der Anforderungen dieses Protokolls (Belüftung, physischer Raum, Reinigung und Desinfektion) durchgeführt werden kann.
- Die Belüftung im Klassenzimmer ist ein wesentlicher Faktor, dieser muss gekreuzt werden, um die Erneuerung der Innenluft mit der Außenluft zu erhöhen. Um den notwendigen Luftstrom zu erzeugen, sollten Fenster und Türen auf gegenüberliegenden Seiten geöffnet werden<sup>8</sup>.





- Organisieren Schulmöbel Sie die entsprechend der maximalen Anzahl von Schülern unter Berücksichtigung des räumlichen Abstands von 1,5 Metern zwischen den einzelnen Schülern (dies entspricht dem Abstand Erwachsenen mit seitlich ausgestreckten Händen). Zwischen jedem (das entspricht dem Abstand eines Erwachsenen mit seitlich ausgestreckten Händen). Einige Empfehlungen sind:
- Lassen Sie einen leeren Schreibtisch zwischen den Schülern stehen.
- Es wird empfohlen, die Schüler so zu setzen, dass sie alle in die gleiche Richtung schauen und an festen Plätzen sitzen.
- Zick-Zack-Konfigurationen können verwendet werden, um die Anzahl der Schüler zu maximieren, die im Klassenzimmer untergebracht werden können9.
- Ordnen Sie die Tische vorzugsweise in Reihen an, um Körperkontakt zu vermeiden.
- Bei Zwei-Personen-Tischen darf nur ein Schüler sitzen.
- Bei Tischen für Schülergruppen wird empfohlen, die Größe des Tisches zu berücksichtigen, um den erforderlichen räumlichen Abstand zu ermitteln. Es wird vorgeschlagen, physische Barrieren zu errichten
- physische Barrieren zwischen den einzelnen, die aus Kunststoff oder Karton bestehen können.

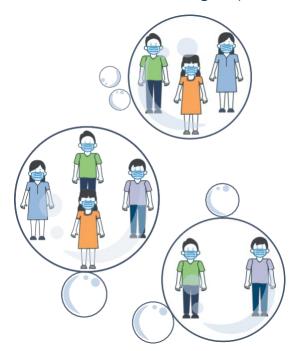
<sup>&</sup>lt;sup>8</sup> Minguillón, M., Querol, X., Felisi, J., y Garrido. T. (2020). *Guía para ventilación en aulas. Instituto de Diagnóstico Ambiental y Estudios del Agua, IDAEA-CSIC Mesura* https://www.csic.es/sites/default/files/guia\_para\_ventilacion\_en\_aulas\_csic-mesura.pdf.

<sup>&</sup>lt;sup>9</sup> Jones, E., Young, A., Clevenger, K., Salimifard, P., Wu, E., Lahaie Luna, M., Lahvis, M., Lang, J., Bliss, M., Azimi, P., Cedeno-Laurent, J., Wilson, C. y, Allen, J. (2020) Healthy Schools: Risk Reduction Strategies for Reopening Schools. Harvard T.H. Chan School of Public *Health Healthy Buildings program*. https://schools.forhealth.org/wp-content/uploads/sites/19/2020/08/Harvard-Healthy-Buildings- Program-Schools-For-Health-Reopening-Covid19-August2020.pdf

- Es wird empfohlen, dass sich das Lehrerpult in der Nähe eines Lüftungsbereichs (Fenster oder Tür) befindet, ohne den Ausgang des Klassenzimmers zu behindern.
- Hängen Sie an der Tür des Klassenzimmers die maximale Kapazität der Schüler im Klassenzimmer oder einer anderen zu verwendenden Lernumgebung aus.
- Bei Verdacht auf Ansteckung mit COVID-19 vom Lehrer ordnungsgemäß über den Isolierbereich informiert werden.
  - COVID-19 ordnungsgemäß vom Schulleiter und dem Risikomanagementkomitee der Schule ermittelt.
- Lassen Sie an den Wänden nur die Aushänge hängen, die nützlich sind, und überprüfen Sie diese ständig.
- Es ist wichtig zu berücksichtigen, dass Schreien oder Singen in einem geschlossenen, schlecht belüfteten Raum über einen längeren Zeitraum eine hohe Ansteckungsgefahr erzeugt10.
- Berücksichtigen Sie das Wetter, wenn Sie Freiflächen als temporäre Klassenräume nutzen wollen.



## 3.4 Blaseneinteilungen (Kohorten)



Die Blasenabtrennung ist ein neuer Begriff und dient als Strategie zur Begrenzung des Kontakts zwischen Schülern und Lehrkräften, Mitarbeitern und Verwaltungsangestellten als Teil der Bemühungen der Schule, die Übertragung von SARS-CoV-2 (das Virus, das COVID-19 verursacht) zu reduzieren.

Diese Strategie funktioniert, indem Gruppen von Schülern der Schule über einen bestimmten Zeitraum hinweg zusammenbleiben. Idealerweise sollten sich die einer "Blase" zugewiesenen Schüler nur in räumlicher Nähe zu anderen Mitgliedern derselben "Blase" aufhalten.

Diese Praxis hilft, die Ausbreitung des Virus zu verhindern, indem sie das Überkreuzen von Schülern so weit wie möglich einschränkt, weil es:

- Es verringert die Möglichkeiten der Exposition oder Übertragung von SARS-CoV-2.
- Es reduziert den Kontakt mit gemeinsam genutzten Flächen.

<sup>&</sup>lt;sup>10</sup> El país (2020). *Un salón, un bar y una clase: así contagia el coronavirus en el aire.* https://elpais.com/ciencia/2020-10-24/un-salon-un-bar-y-una-clase-asi-contagia-el-coronavirus-en-el-aire.html

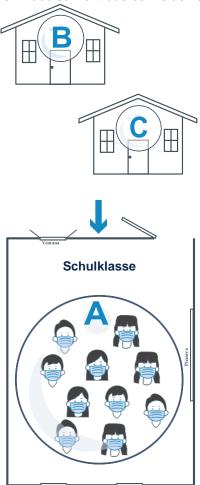
- Ermöglicht eine schnelle und effiziente Kontaktsuche, wenn ein positiver Fall von COVID-19 in der Schule auftritt.
- Erleichtert die Erkennung und Einrichtung von Quarantäne- oder Isolierungsmaßnahmen, die auf eine einzelne "Blase" abzielen, anstatt bei einem positiven Fall oder einer Häufung von Fällen die gesamte Schule abzusperren.
- Idealerweise sollten Vorschul- und Grundschullehrer Teil der Blase(n) für ihre zugewiesene Klasse und Sektion sein.
- zugewiesen. Diese Strategie sollte an die Besonderheiten der Schule angepasst werden, wobei davon ausgegangen wird, dass die Kontakte zwischen den Personen begrenzt werden sollten.
- -Zum Beispiel: Montag Blase 1 der ungeraden Klassen (1., 3. und 5.),
   Dienstag Blase 1 der geraden Klassen (2., 4. und 6.) und so weiter für den Rest der Woche.
- In Schulen der Mittelstufe sollten die "Bubbles" mit den Schülern nach Tagen der Anwesenheitswoche organisiert werden, auch wenn die Lehrer an den Anwesenheitstagen zwischen den Klassenräumen rotieren.
- Zum Beispiel: Montag Blase 1 jeder Klasse, Mittwoch Blase 2 jeder Klasse, und Freitag Blase 3 jeder Klasse.

Die Schule wird einen hybriden oder gemischten Ansatz verfolgen, bei dem einige "Bubbles" am Präsenzunterricht und andere am Fernunterricht teilnehmen, je nach Kapazität der Klassenräume.

Zum besseren Verständnis des Prozesses der Blasenspaltung werden im Folgenden einige Beispiele angeführt:

## Beispiel 1

- Es gibt 28 Schüler in der dritten Klasse und aufgrund der Quadratmeterzahl (in einem Raum von 24 Quadratmetern/2,5= 9,6) erlaubt der Raum nur die Anwesenheit von 10 Personen.
- Zusätzlich muss ein räumlicher Abstand von 1,5 Metern zwischen den einzelnen Schülern berücksichtigt werden, daher müssen drei Blasen (A, B, C) gebildet werden; zwei davon mit 9 Schülern und eine mit 10, um alle 28 Schüler einer Blase zuzuordnen, einschließlich des Lehrers. Gruppe A: nimmt am Montag teil; Gruppe B: am Mittwoch und Gruppe C: am Freitag.
- Das bedeutet, dass sich die Anwesenheit und der physische Kontakt der Schüler in den einzelnen Bubbles nicht überschneiden sollten.



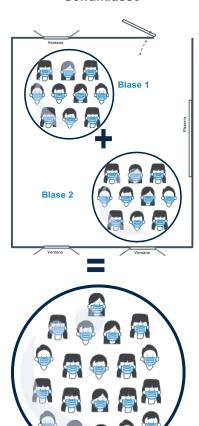
### Beispiel 2

Wenn ein Klassenraum aufgrund seiner Größe bis zu 20 Schüler an einem Tag aufnehmen kann, empfiehlt es sich, die Gruppe in zwei Blasen zu je 10 Schülern aufzuteilen.

Das bedeutet, dass die Schüler in Blase 1 innerhalb des Klassenzimmers keine Aktivitäten in Kontakt mit den Schülern in Blase 2 durchführen werden.

Sie gehen zu unterschiedlichen Zeiten in die Pause, benutzen die Toiletten zu unterschiedlichen Zeiten und haben vielleicht sogar unterschiedliche Zeitpläne und Aktivitäten. Je nachdem, wie der Lehrer es schafft, die Planung zu artikulieren.

#### **Schulklasse**



Gesamtegruppe

## 3.5 Klassenzimmerreinigung und - desinfektion



Der Risikomanagement-Ausschuss der Schule gibt Anweisungen für die ordnungsgemäße Verwendung der in diesem Protokoll angegebenen Reinigungs- und Desinfektionsmittel (siehe Anhang 4).

- Entfernen Sie aus den Klassenzimmern alle schwer zu desinfizierenden Materialien (u. a. Poster, Dekopflanzen und Kästen).
- Desinfizieren Sie Manipulationsmaterial, wie z. B. Spielsteine, Bälle, Deckel usw., nach Gebrauch.
- Die Verwendung von Schutzhandschuhen wird für die Reinigung und Desinfektion von Klassenräumen empfohlen.
- Gehen Sie mit Reinigungs- und Desinfektionsmitteln entsprechend ihrer Eigenschaften sachgerecht um, um die Übertragung von Kontaminationen, Vergiftungen, versehentliches Verschlucken u. a. zu vermeiden.
- Bewahren Sie Reinigungs- und Desinfektionsmittel an einem sicheren Ort auf, außerhalb der Reichweite von Schülern oder anderen Personen, die nicht an diesen Tätigkeiten beteiligt sind.
- Priorisieren Sie die Desinfektionsbereiche nach Häufigkeit und Häufigkeit der Nutzung sowie nach Ansteckungsgefahr.
- Die Reinigung eines beliebigen Ortes oder einer Oberfläche

Die Reinigung eines Ortes oder einer Oberfläche sollte nicht mit trockenen Methoden erfolgen, da dies die Verbreitung von Staub und keimtragenden Partikeln in der Umgebung erhöht.

- Vermeiden Sie es, die gleichen Utensilien (Lappen oder Tücher) für die Reinigung verschiedener Bereiche zu verwenden, um Kreuzkontaminationen zu vermeiden.
- Die Reinigung von Oberflächen sollte nur in einer Richtung erfolgen (von oben nach unten oder von Seite zu Seite ohne Rückwärtsfahren).
- Abfälle (Müll) sollten häufig entfernt und vor Ende des Tages in dem zugewiesenen Bereich abgelegt werden.
- Bei der Reinigung des Klassenzimmers wird empfohlen, andere Kleidung zu tragen, die den größten Teil des Körpers bedeckt und dann in eine Plastiktüte gelegt werden kann, um zu Hause gewaschen zu werden.
- Nach der Verwendung von Desinfektionsmitteln sollten die Hände gewaschen werden.

Die Schüler dürfen den Klassenraum nicht reinigen und desinfizieren.

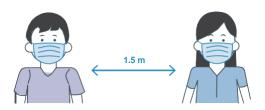
## **Verwendung von Bleichmittel zur Desinfektion**

Chlor ist ein kostengünstiges und leicht zugängliches Produkt zur Desinfektion Oberflächen und Gegenständen in der Schule. Sein wissenschaftlicher Name ist Natriumhypochlorit. Um den ordnungsgemäßen Einsatz 7U es gewährleisten. ist notwendig, die zu verwendende Chlorkonzentration zu ermitteln. Handelsübliches Chlor sollte in einer Konzentration von 3 bis 5 % verwendet werden. Sein anderer wissenschaftlicher Name ist Natriumhypochlorit.

Die Zubereitung der Desinfektionsmittellösung mit Chlor und Wasser sollte mit den empfohlenen Mengen erfolgen; sie sollte weder zu viel Chlor enthalten, weil es giftig ist, noch zu wenig, weil es seine desinfizierende Wirkung verliert. Ideal ist eine 0,5%ige Lösung, wie in Anhang 4 dargestellt.

## Persönliche Schutzausrüstung (PSA)

#### Für die SchulerInnen



- Los Schüler aller Stufen müssen immer und korrekt einen Mundschutz tragen und korrekt, wobei darauf zu achten ist, dass Mund und Nase vollständig bedeckt sind. Außer zu den Mahlzeiten oder während des Sportunterrichts/Sports
- Außer beim Essen oder während des Sportunterrichts/Sports, wenn diese im Freien und mit einem Abstand von 2,5 Metern zwischen den Schülern durchgeführt werden.
- Die zu verwendende Maske kann aus Stoff sein.
- Kinder im Alter von 2 Jahren oder jünger sollten keine Maske tragen. In diesem Fall muss das Blasensystem vollständig geschlossen sein, der Lehrer und diejenigen, die Kontakt mit den Schülern haben, müssen jederzeit Schutzausrüstung tragen und können sich nicht um eine andere Schülergruppe kümmern.

#### Für die LehrerInnen



- Die Maske muss dauerhaft und korrekt getragen werden, wobei darauf zu achten ist, dass Mund und Nase vollständig bedeckt sind.
- Achten Sie darauf, dass Mund und Nase vollständig bedeckt sind.
- Es wird empfohlen, dass sie auch bei Kontakt mit Schülern einen Gesichtsschutz verwenden, der das gesamte Gesicht bedeckt.

# 4. Öffnung der Schule und Rückkehr in die Schule



#### 4.1 Rückkehrmodus

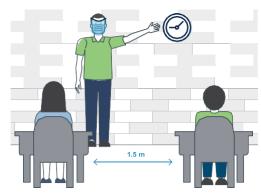
Basierend auf den Festlegungen des Schulleiters und des Risikomanagement-Komitees der Schule führt der Lehrer die hybride oder gemischte Rückführungsmodalität ein, die schrittweise (nicht alle Schüler zur gleichen Zeit), gestaffelt (abwechselnd an den Tagen der Schüler vor Ort) oder aus der Ferne (von zu Hause aus) durchgeführt werden kann. Diese Entscheidung kann mit dem Bewertungsausschuss<sup>11</sup> abgesprochen werden.

Organisieren Sie gemeinsam die Anwesenheit der Schüler nach Klassen, Stufen, Tagen, Ankunftsund Abfahrtszeiten, entsprechend der Anzahl der Schüler, die die Schule hat, der erlaubten Kapazität im Klassenzimmer, dem Kontext der Gemeinde und der Entwicklung des Lehrplans.

### **Beachten Sie:**

- Legen Sie den Zeitplan für die persönliche Durchführung des Bildungsprozesses fest und beachten Sie dabei, was im Back-to-School-Plan festgelegt ist.
- Ergänzen Sie die verbleibenden Stunden zur Durchführung des Bildungsprozesses mit Arbeit zu Hause, wie im Back to School Plan festgelegt.
- Abwechselnder Frontalunterricht entsprechend der Anzahl der Schüler, die gemäß der Größe des Klassenzimmers (Kapazität) zulässig ist, unter Einhaltung des erforderlichen räumlichen Abstands von 1,5 Metern.

## 4.2 Stundenplan und Raum der Schule



Halten Sie sich an den Zeitplan für die Betreuung der Schüler, der im Plan "Zurück zur Schule" festgelegt ist, sowie an den Zeitplan für das Betreten und Verlassen von Schülergruppen aus den Schulgebäuden.

Dazu müssen folgende Aspekte berücksichtigt werden:

- Für den Fall, dass der vom Bildungszentrum festgelegte Schultag Pausen vorsieht, muss der Lehrer diese dauerhaft begleiten und sicherstellen, dass die Schüler:
- Verwenden Sie die Maske dauerhaft und bestimmungsgemäß.
- Verzichten Sie auf anstrengende körperliche Aktivitäten (Fußball, Basketball u. a.) und Körperkontakt.
- Verwenden Sie die dafür vorgesehenen Bereiche.
- Teilen Sie keine Lebensmittel oder Gegenstände.
- Die Schüler müssen auf der festgelegten Route fahren.
- Vermeiden Sie Menschenansammlungen jeglicher Art.
- Vermeiden Sie es, die Schüler anstehen zu lassen, wenn sie auf die Benotung von Übungen oder Hausaufgaben warten.

für Übungen oder Aufgaben benotet werden. Es ist besser, jeden Schüler einzeln aufzurufen und ein Schild für die Wartezeit 1,5 Meter zwischen dem Schüler und dem Lehrerpult aufzustellen.

<sup>11</sup> Es ist notwendig, den Rückschulungsplan zu konsultieren, in dem die Einzelheiten der Rückkehr in die Schule festgelegt sind.



- Falls zutreffend, sind im Sportunterricht und bei sportlichen Aktivitäten nur Dehnübungen oder Übungen mit geringer Belastung erlaubt, um zu vermeiden, dass der Schüler durch das Tragen eines Mundschutzes aufgeregt wird und seine Gesundheit gefährdet wird.
- Das Abnehmen des Mundschutzes ist zulässig, wenn die Tätigkeit im Freien ausgeübt wird und ausreichend Platz vorhanden ist ausreichend Platz zwischen den einzelnen Teilnehmern vorhanden ist (2,5 Meter Abstand).
- -Es ist möglich, die Maske für eine spätere Verwendung zwischenzuspeichern. Es kann in einem trockenen, atmungsaktiven Beutel (Papiertüte) aufbewahrt werden, um es zwischen den Anwendungen sauber zu halten. Wenn Sie Ihre Maske wiederverwenden, achten Sie darauf, dass die gleiche Seite nach außen zeigt.
- Singende Aktivitäten sollten nicht gefördert werden. Singen und Schreien erhöhen nachweislich das Risiko einer Übertragung.

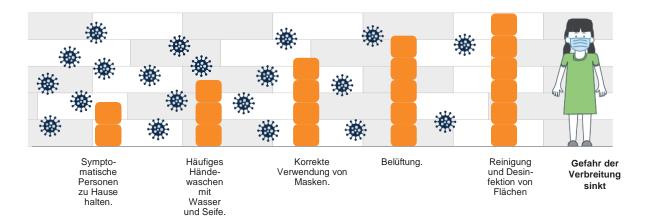
- Falls zutreffend, sollten Schulen mit Computerräumen dies berücksichtigen:
- Häufiges Reinigen und Desinfizieren aller Arbeitsbereiche.
- Eine Reinigung und Desinfektion zwischen den Schülergruppen, die das Labor benutzen (tagsüber oder unter der Woche), wird empfohlen.
- Die Schüler sollten mindestens 2 Meter Körperabstand einhalten und Masken tragen.
- Zwischen den Arbeitsplätzen können Barrieren angebracht werden, um engen und längeren Schülerkontakt zu minimieren.
- Die Belüftung sollte maximiert werden, um Risiken durch die Luft durch mechanische oder natürliche Belüftungsoptionen zu reduzieren<sup>12</sup>.



<sup>&</sup>lt;sup>12</sup> Yale School of Public Safe. (2020). *COVID-19 Safety Guidelines for Specific School Spaces [Directrices de seguridad COVID-19 para espacios escolares específicos]*. https://publichealth.yale.edu/research\_practice/interdepartmental/covid/schools/spaces/

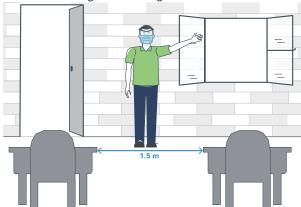
## 5. Aktivitäten zum Schutz vor der Wiederöffnung

Die Maske ist nicht die einzige Barriere, die die Ausbreitung des Virus verhindert, es ist notwendig, sie mit anderen Empfehlungen zu ergänzen, um das Risiko zu verringern. **Die Begrenzungen einer Sicherheitsmaßnahme werden durch die Umsetzung anderer verstärkt.** 



## 5.1 Eingang

- Betreten Sie die Schule vor den Schülern, messen Sie Ihre Temperatur,
- Hände waschen und direkt in den Klassenraum gehen. Vermeiden Sie es, sich in Gruppen mit anderen Kollegen zu treffen und halten Sie stets sozialen und physischen Abstand.
- Öffnen Sie sofort die Fenster und Türen der Klassenräume und sorgen Sie für eine Querlüftung, wenn möglich.



- Auf Wunsch des Schulleiters bei den festgelegten Aufnahmeverfahren mitzuarbeiten. festgelegten Aufnahmeverfahren.
- Vergewissern Sie sich routinemäßig vor Beginn des Unterrichts, dass Ihre Schüler keines dieser Warnsymptome aufweisen: Husten, Halsschmerzen, Müdigkeit, Atemprobleme, Geschmacks- und Geruchsverlust, Durchfall, Kopfschmerzen, unter anderem. Bei Auftreten eines dieser Symptome wird der Schüler sofort in den Isolierbereich gebracht und der Schulleiter informiert, der das festgelegte Verfahren für Verdachtsfälle oder bestätigte Fälle einleiten muss.
- Vergewissern Sie sich, dass alle Schüler die Maske obligatorisch und korrekt verwenden und dass sie in gutem Zustand ist.
- Halten Sie den eingerichteten Einbahnverkehr ein und achten Sie darauf, dass sich die Schüler in die richtige Richtung bewegen.

### 5.2 Aufenthalt in der Schule

Die Lehrer müssen Folgendes beachten:

Verfolgen Sie die Anwesenheit der Schüler auf täglicher Basis. Auf diese Weise können sie diejenigen identifizieren, die über einen längeren Zeitraum abwesend sind, um den Fall durch Kommunikation mit den Eltern oder Erziehungsberechtigten weiterzuverfolgen und ihn dem Schulleiter zu melden, damit dieser Maßnahmen ergreifen kann, um den Schüler wieder in den Bildungsprozess einzugliedern.

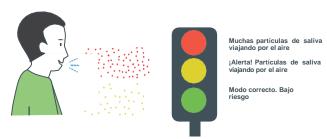
Sozialisieren Sie täglich zu Beginn des Unterrichts das Protokoll der Schüler, um mit ihnen Sicherheits- und Hygienegewohnheiten zu fördern. Ihre Einhaltung muss zur Gewohnheit werden..



- Fördern Sie häufiges Händewaschen mit Wasser und Seife, indem Sie die Hände mindestens 20 Sekunden lang aneinander reiben, insbesondere nach dem Toilettengang und vor dem Essen.
- Weisen Sie die Schüler an, dass sie sich nach dem richtigen Händewaschen die Hände mindestens 20 Sekunden lang mit Wasser und Seife waschen sollen. sollten unter Vermeidung von Handtüchern oder Lappen, die Keime beherbergen können, getrocknet werden. Lufttrocknung wird empfohlen.
- Ermutigen Sie die Schüler zu korrekter Atemwegshygiene, z. B. Mund und Nase beim Husten oder Niesen mit einem angewinkelten Unterarm zu bedecken. Sowie:
- Berührung von Nase, Mund und Augen vermeiden;
- vermeiden Sie Händeschütteln, Umarmungen und Küsse. Ersetzen Sie sie durch andere Arten der Begrüßung, die die räumliche Distanz respektieren;
  - vermeiden Sie die gemeinsame Nutzung von Speisen, Getränken und Schulsachen.

Weisen Sie den Schülern feste Aufenthaltsorte im Klassenzimmer zu und überprüfen Sie, ob sie den räumlichen Abstand von 1,5 Metern zueinander einhalten.

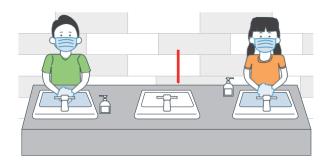
- Führen Sie Aktivitäten im Unterricht durch, die das Wohlbefinden und die emotionale Betreuung der Schüler stärken.
- Halten Sie Fenster und Türen stets geöffnet, damit eine gute Luftzirkulation gewährleistet ist.
- Vermeiden Sie es, die Eltern vorzuladen und suchen Sie nach alternativen Möglichkeiten, um den Lernfortschritt ihrer Kinder zu melden, wie z. B.: Telefonanruf, Notiz, E-Mail, u. a.
- Die Schüler sollten aufgefordert werden, leise zu sprechen, um die beim Sprechen freigesetzten Aerosole zu reduzieren. Eine gut sichtbare Schallampel kann als Erinnerung an den Geräuschpegel verwendet werden<sup>13</sup>.



- Es ist wichtig, die Bewegung von Schülern zwischen den Schulumgebungen zu begrenzen.
- Im Fall der unteren Klassenstufen oder Niveaus (Vorschule) verlangen die geplanten Aktivitäten mehr k\u00f6rperliche Aktivit\u00e4t, daher ist es notwendig, hygienisches Verhalten spielerisch zu f\u00f6rdern.
- Die Verteilung der Möbel kann mit separaten Aktivitätsstationen organisiert werden und die verwendeten Materialien sollten ständig desinfiziert werden.

<sup>&</sup>lt;sup>13</sup> Yale School of Public Safe. (2020). COVID-19 Safety Guidelines for Specific School Spaces [Directrices de seguridad COVID-19 para espacios escolares específicos]. https://publichealth.yale.edu/research\_practice/interdepartmental/covid/schools/spaces/

## 5.3 Toilettenbenutzung



In den Toiletten müssen Hygienemaßnahmen getroffen werden, deren Nutzung organisiert und protokolliert werden muss.

### Es ist notwendig:

- Erinnern Sie die Schüler daran, dass sie während der Benutzung des Badezimmers oder der Toilette die Maske tragen und die Zugangsregeln respektieren müssen.
- Schüler dürfen sich nicht auf dem Flur oder in der Toilette/Raum aufhalten, solange es nicht notwendig ist.
- Verstärken Sie gute Hygienegewohnheiten bei der Benutzung: Waschen Sie sich die Hände (mindestens 20 Sekunden lang durch kräftiges Reiben), werfen Sie Müll in den Mülleimer, ohne ihn zu berühren, und gießen Sie Wasser ein.
- Legen Sie gemeinsam mit den übrigen Lehrern einen Zeitplan für die Benutzung der Toiletten mit den Schülern fest und entwickeln Sie eine Strategie für die Benutzung durch jeden Schüler.

Strategie für ihre Verwendung durch jede der "Blasen". Seien Sie flexibel für den Fall eines Notfalls.

- Begrenzen Sie die Zeit der Toilettenbenutzung.
- Berücksichtigen Sie die Kapazität der Toilette oder des Waschraums, wenn Sie die Anzahl der Schüler, die Sie zur Nutzung zulassen, berücksichtigen.
- Wenn Sie die Toilette nicht mehr benutzen, sollten Sie den Toilettenhebel und die Türklinken reinigen und desinfizieren. Für diesen Effekt kann Alkohol verwendet werden.

Die Benutzung der Toiletten ist für schulfremdes Personal nicht gestattet.

## 5.4 Sportliche Aktivitäten



Sportliche Aktivitäten sind in geschlossenen oder schlecht belüfteten Räumen nicht zu empfehlen. Für die Entwicklung von sportlichen Aktivitäten in diesen Räumen sollte die Begrenzung der Personenkapazität berücksichtigt werden, die Einhaltung des räumlichen Abstands von 2,5 Metern, die Reinigung und Desinfektion vor und nach jeder Schülergruppe sowie die Maximierung der Belüftung.

Abhängig von der Sportart, die die Schüler betreiben, können drei Arten von Ansteckungsgefahr festgestellt werden:

- Geringes Risiko: Radfahren, Gymnastik, Schwimmen, Skaten, Tennis, Tischtennis, Leichtathletik, Schach, Gewichtheben, Bowling, Triathlon und Bogenschießen.
- Mittleres Risiko: Fußball, Volleyball und Baseball.
- Hohes Risiko: Basketball, Boxen, Kampfsportarten und Sportarten mit direktem Körperkontakt.

Denken Sie daran, dass die Gefahr der Verbreitung von COVID-19 umso größer ist, je größer die Gefahr der Verbreitung von COVID-19 ist:

- Je größer die Anzahl der Personen, mit denen ein Student oder Coach interagiert.

- Je näher und länger die körperliche Interaktion.
- Je mehr Spieler zwischen den Teams geteilt werden.
- Wege, auf denen das Risiko der Verbreitung von COVID-19 in Sportumgebungen steigt:
- Geringes Risiko: Sportliche Übungen oder Training zu Hause, allein oder mit Familienmitgliedern.
- Hohes Risiko: Übung, Training oder Wettbewerb innerhalb des Teams.
- Sehr hohes Risiko: Wettbewerbe zwischen Teams im gleichen lokalen geografischen Gebiet.
- Hohes Risiko und nicht empfohlen: Wettbewerbe zwischen Teams aus verschiedenen geografischen Gebieten.
- Wenn Schulen keine Sicherheitsmaßnahmen bei Sportwettkämpfen ergreifen können, ist es nicht möglich, diese durchzuführen.
- Die Verwendung einer
  Gesichtsmaske während des
  Trainings hängt von der körperlichen
  Verfassung der Person und ihrer
  Fähigkeit ab, eine Gesichtsmaske
  zu tolerieren. Wenn jemand
  Symptome wie Schwindel,
  Benommenheit oder Kurzatmigkeit
  entwickelt, während er mit einer
  Gesichtsmaske trainiert, sollte er
  das Training sofort beenden und die
  Gesichtsmaske abnehmen, während
  er einen körperlichen Abstand
  einhält. Spezielle Sportmasken sind
  ietzt erhältlich.
- Die aktuellen Informationen sehen ein vorübergehendes Abnehmen der Maske während des Trainings vor, wenn der Bereich und die Geräte ordnungsgemäß gereinigt und desinfiziert werden, ein räumlicher Abstand eingehalten wird und die Belüftung gewährleistet ist.

# 5.5 Empfehlungen zur Verwendung von Gesichtsmasken



Masken begrenzen die Ausbreitung bestimmter Atemwegserkrankungen, insbesondere von COVID-19. Sie dienen auch dem Schutz gesunder Menschen, wenn diese sie verwenden, wenn sie mit einer infizierten Person in Kontakt kommen oder wenn eine infizierte Person sie verwendet, um die Ansteckung anderer zu vermeiden.

- Die Masken sollten unter dem Kinn und auf dem Nasenrücken eng anliegen, so dass keine Lücken entstehen, in die Luft eindringen kann.
- Die Masken sind aus atmungsaktiven Stoffen hergestellt, was dazu beiträgt, dass sich keine Feuchtigkeit am Eingang der Atemwege ansammelt. Diese können aus Stoff gefertigt sein.
- Die vielen Schichten der Maske können wie eine Barriere wirken, um das Virus effektiv abzuwehren. Es werden Masken mit zwei oder mehr Schichten empfohlen<sup>14</sup>.
- Sportgesichtsmasken sind oft mit einem oder zwei Ventilen ausgestattet, die den Luftein- und -austritt erleichtern und so zur Reduzierung der Feuchtigkeit beitragen. Die Verwendung von Ventilen in Gesichtsmasken wird von der WHO jedoch nicht empfohlen, da sie zwar einen Schutz für den Träger bieten, aber nicht für die Verbreitung auf andere

<sup>&</sup>lt;sup>14</sup> National Center for Immunization and Respiratory Diseases (NCIRD), Division of Viral Diseases. (29 de octubre de 2020). *How to select, wear and clean your mask [Cómo seleccionar, usar y limpiar tu mascarilla]*. Centers for Disease Control and Prevention. https://www.cdc.gov/coronavirus/2019-ncov/prevent-getting-sick/about-face-coverings.html.

Personen. Wenn sie verwendet werden, wird empfohlen, sie nur während des Trainings zu tragen und einen räumlichen Abstand von mindestens 2,5 Metern einzuhalten.

- Wiederverwendbare Masken sind leicht zu waschen und können mehrmals verwendet werden.
- Masken sind für den persönlichen Gebrauch bestimmt und sollten nicht weitergegeben werden. Sie sollten ersetzt werden, wenn sie nass oder sichtbar verschmutzt sind.
- Vor dem Aufsetzen der Maske sollten die Hände gewaschen werden.
- Vermeiden Sie beim Abnehmen der Maske, die Vorderseite der Maske zu berühren, und berühren Sie nicht Ihre Augen oder Ihren Mund. Waschen Sie sich sofort die Hände.
- Es ist möglich, die Maske für eine spätere Verwendung zwischenzuspeichern. Es kann in einem trockenen, atmungsaktiven Beutel (Papiertüte) aufbewahrt werden, um es zwischen den Anwendungen sauber zu halten. Wenn Sie Ihre Maske wiederverwenden, achten Sie darauf, dass die gleiche Seite nach außen zeigt.
- Wenn die Tuchmaske nass oder durch Schweiß, Speichel oder andere Flüssigkeiten oder Substanzen verschmutzt ist, bewahren Sie sie in einem Plastikbeutel auf. Waschen Sie es, sobald

möglich, um zu verhindern, dass es schimmelt oder verworfen wird<sup>15</sup>.

- Kinder mit sonderpädagogischem Förderbedarf, unabhängig davon, ob sie mit einer Behinderung verbunden sind oder nicht, können bei der Verwendung von Masken auf Barrieren und Einschränkungen stoßen.

Einschränkungen bei der Verwendung von Gesichtsmasken. Die Verwendung von Masken für Schüler mit Behinderungen oder anderen spezifischen Gesundheitszuständen sollte nicht obligatorisch sein und sollte

sollte nicht obligatorisch sein und von Fall zu Fall vom Schulleiter in Abstimmung mit den Eltern oder Erziehungsberechtigten und ggf. der behandelnden Fachkraft bewertet werden, um Alternativen zu besprechen.

um Alternativen zu diskutieren. Schüler mit schweren kognitiven oder respiratorischen Beeinträchtigungen

oder Beeinträchtigungen der Atmung, die Schwierigkeiten haben, eine Gesichtsmaske zu tolerieren, sollten nicht verpflichtet werden, diese zu tragen. SchülerInnen mit Hörbeeinträchtigungen können durch verpasste Lernmöglichkeiten und zusätzliche Herausforderungen aufgrund der Verwendung von Masken Barrieren darstellen, sowohl für sie selbst als auch für Erwachsene, da das Sprachsignal durch die Verwendung von Masken, den Wegfall des Lippenlesens, die Mimik des Sprechers und die physische Distanzierung verschlechtert wird.

Masken, die Eliminierung des Lippenlesens, der Sprechermimik und der körperlichen Distanzierung.

- Es gibt Gesichtsmasken, die so angepasst sind, dass sie das Lippenlesen ermöglichen (z. B. transparente Masken), oder die Verwendung von Gesichtsschilden, die als Alternative zu Stoffmasken in Betracht gezogen werden können<sup>16</sup>.
- Es ist zu beachten, dass der Gesichtsschutzschild eine unvollständige physikalische Barriere darstellt und nicht die Filterebenen einer Maske bietet. Wenn sie verwendet wird, sollte sie das gesamte Gesicht bedecken, die Seiten des Gesichts umschließen und bis unter das Kinn reichen.

das Kinn. Maximieren Sie den physischen Abstand, die Belüftung und häufiges Händewaschen.



<sup>&</sup>lt;sup>15</sup> National Center for Immunization and Respiratory Diseases (NCIRD), Division of Viral Diseases. (28 de octubre de 2020). How to store and wash masks [Cómo almacenar y lavar las mascarillas] Centers for Disease Control and Prevention.

<sup>&</sup>lt;sup>16</sup> Naciones Unidas (2020). *Las máscaras transparentes facilitan la comunicación para personas con problemas de audición.* https://www.un.org/en/coronavirus/transparent-masks-aid-communication-hard-hearing

## 5.6 Schulverpflegung



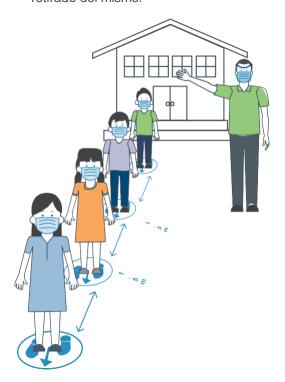
- Beim Essen müssen die Schüler die Maske abnehmen und in einer dafür vorgesehenen Papiertüte aufbewahren.
- Schüler sollten während des Verzehrs von Speisen nicht aufstehen oder sich anderen Mitschülern nähern.
- Achten Sie darauf, dass die Schüler vor und nach dem Essen ihre Schreibtischflächen reinigen und sich die Hände mit Wasser und Seife oder Alkoholgel (60%iges Konzentrat) waschen.
- Nach der Nahrungsaufnahme sollten die Schüler ordnungsgemäß eine Gesichtsmaske aufsetzen.
- Die Schüler sollten daran gehindert werden, Essen zu essen, während sie einander gegenüber sitzen.

Denken Sie daran, dass Aktivitäten im Freien immer vorzuziehen sind, denn je besser die Belüftung ist, desto geringer ist die Ansteckungsgefahr.

## 6. Verlassen der Schule

Basierend auf dem vom Risikomanagementkomitee der Schule festgelegten Ein- und Ausgangsplan muss der Lehrer die Schüler zum Ausgang begleiten und dabei den festgelegten Zeitplan einhalten.

- Lassen Sie den Klassenraum und das Mobiliar sauber und desinfiziert, falls die Bildungszentren Infrastruktur und Mobiliar mit anderen Schulen teilen.
- Der Mülleimer im Klassenraum muss frei von Müll sein.
- Der Lehrer muss die Schule verlassen, bis alle Schüler die Schule verlassen haben. El docente debe retirarse del centro educativo hasta que todos sus estudiantes se hayan retirado del mismo.



## 7. Cybersicherheit



Die gegenwärtige Situation macht es notwendig, der Bildungsvermittlung in der hybriden oder gemischten Modalität Kontinuität zu verleihen, was als Beitrag dazu gewertet wird, den Lehr-Lern-Prozess nicht zu unterbrechen, was aber wiederum Fenster für eine hohe Exposition der Studenten gegenüber digitalen Medien öffnet.

Angesichts dieser Perspektive der Innovation und Veränderung, die im Lehr-Lern-Prozess stattfindet, ist es notwendig, eine unkontrollierte Exposition der Schüler gegenüber digitalen Medien zu vermeiden, die die physische und emotionale Gesundheit und die psychosoziale Sicherheit selbst angesichts der Existenz neuer Risiken, die sie aufgrund ihres Reifegrades und ihrer emotionalen Verletzlichkeit eingehen können, gefährden könnte.

Daher ist es notwendig, der Bildungsgemeinschaft Wissen über diese neuen Risiken zu vermitteln, die in der nationalen und internationalen Gesetzgebung typisiert sind, wie z.B.: Ausbeutung, Missbrauch, Menschenhandel, Grooming, Cybermobbing, Cyberbullying, Sexting, Sextortion (siehe Anhang 1), um in der Lage zu sein, präventive Maßnahmen oder Ansätze zu ergreifen, um ihnen zu begegnen.

#### Was der gesetzliche Rahmen vorgibt

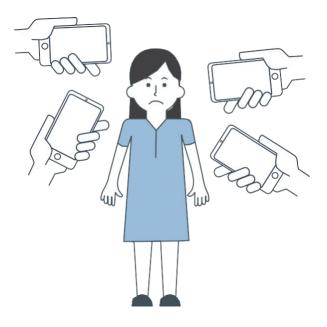
Auf internationaler Ebene ist es das Übereinkommen der Vereinten Nationen über die Rechte des Kindes (CRC):

- In Artikel 16 heißt es: "(1) Kein Kind darf willkürlichen oder rechtswidrigen Eingriffen in sein Privatleben, seine Familie, seine Wohnung oder seine Korrespondenz sowie rechtswidrigen Angriffen auf seine Ehre und seinen Ruf ausgesetzt werden.
- (2) Das Kind hat das Recht auf den Schutz des Gesetzes gegen solche Eingriffe oder Angriffe.
- In Artikel 19 heißt es: "Die Vertragsstaaten treffen geeignete Gesetzgebungs-, Verwaltungs-, Sozialund Bildungsmaßnahmen, um das Kind vor jeder Form körperlicher oder geistiger Gewaltanwendung, Verletzung oder Misshandlung, vor Vernachlässigung oder nachlässiger Behandlung zu schützen".

oder psychische Gewalt, Vernachlässigung oder nachlässige Behandlung, Misshandlung oder Ausbeutung, einschließlich sexuellen Missbrauchs, während das Kind in der Obhut der Eltern, des Vormunds oder einer anderen Person ist, die die Obhut des Kindes hat.

- In Artikel 34 heißt es: "Die Vertragsstaaten verpflichten sich, das Kind vor allen Formen der sexuellen Ausbeutung und des sexuellen Missbrauchs zu schützen". Zu diesem Zweck treffen die Vertragsstaaten insbesondere alle geeigneten innerstaatlichen, bilateralen und multilateralen Maßnahmen, um zu verhindern, dass a) ein Kind zu irgendeiner rechtswidrigen sexuellen Handlung veranlasst oder gezwungen wird
- (c) Ausbeutung von Kindern in pornografischen Darbietungen oder Materialien.
- Auf nationaler Ebene, Dekret 23-2003, Gesetz über den umfassenden Schutz von Kindern und Jugendlichen (PINA): Artikel 11, 43, 44, 53, 54, 55.

## 7.1 Spezielle Aufmerksamkeit



Eine übermäßige Exposition gegenüber digitalen Medienbildschirmen führt zu unzähligen Risiken für die physische und emotionale Gesundheit von Kindern, Jugendlichen und Heranwachsenden. Darüber hinaus kann es die Sicherheit des Einzelnen und der Familie gefährden.

### Körperliche Gesundheit

Ein übermäßiger Umgang mit digitalen Medien wird derzeit mit:

- Häufige Kopfschmerzen.
- Bei Schülern mit einer Vorgeschichte von Epilepsie oder Lichtempfindlichkeit kann es aufgrund der Blitze und Änderungen in der Intensität der Farben auf den Bildschirmen zu Anfällen kommen.
- Schlafstörungen.
- Haltungs-, Gelenk- und Muskelbeschwerden.
- Augenerkrankungen und -schäden, trockene Augen durch fehlendes Blinzeln, Sehermüdung.
- Übergewicht und Fettleibigkeit.
- Änderungen in der Ernährung.

#### **Emotionelle Gesundheit**

- · Isolation und Depression.
- · Verzögerungen in der Sprachentwicklung.
- Verminderte Fähigkeit, sich zu konzentrieren und aufmerksam zu sein.
- · Erhöhte Aggressivität.
- Depression
- · Sucht und Angstzustände.
- · Stärkt die Schlafzimmerkultur.
- Exposition gegenüber Inhalten mit hoher Sexualität, Aggressivität, Pornografie, Rassismus, Diskriminierung, Hass u. a.
- · Geringe Leistung.
- · Probleme mit dem Selbstwertgefühl.
- · Konsum von Alkohol und Drogen.

## 7.2 Gefahrenguellen

Unicef stellt in dem Bericht The State of the World's Children: "Children in a Digital World" fest, dass Kinder, Jugendliche und junge Menschen drei Formen von Risiken ausgesetzt sind:

- Von Inhalten: wenn sie unerwünschten und unangemessenen Inhalten ausgesetzt sind.
- Kontakt: wenn sie sich auf eine riskante Kommunikation einlassen.
- Verhalten: wenn ein Verhalten vorliegt, das zu riskanten Inhalten oder Kontakten beiträgt.

	Inhalt	Kontakt	Verhalten
Aggressivität oder Gewalt	<ul> <li>Selbstverletzung und Selbstbeschädig ung.</li> <li>Selbstmörderisc her Inhalt.</li> <li>Diskriminierung.</li> <li>Exposition gegenüber extremistischen, gewalttätigen oder extremistische, gewalttätige oder blutige Inhalte.</li> </ul>	<ul> <li>Radikalisierung.</li> <li>Ideologische Überzeugung.</li> <li>Hassrede.</li> </ul>	<ul> <li>Cybermobbing, Stalking und Belästigung.</li> <li>Feindselige und gewalttätige Aktivitäten mit Gleichaltrigen.</li> </ul>
Sexueller Mißbrauch	Unerwünschter und/oder schädlicher Kontakt mit pornografischen Inhalten.	Unerwünschter oder schädlicher Kontakt mit pornografischen Inhalten.	<ul> <li>Sexueller Missbrauch von Kindern.</li> <li>Produktion und Konsum von Material zum Kindesmissbr auch.</li> <li>Unanständige Bilder, die von Kindern produziert wurden.</li> </ul>
Kommerzielle Verwertung	<ul><li>Integriertes Marketing.</li><li>Online-Spiele.</li></ul>	Verletzung und Missbrauch von persönlichen Daten.  Computer-Hacking.  Betrug und Diebstahl.  Sexuelle Erpressung	<ul> <li>Live-Übertragung von sexuellem Kindesmissbrauch.</li> <li>Sexuelle Ausbeutung von Kindern.</li> <li>Menschenhandel zur sexuellen Ausbeutung.</li> <li>Sexuelle Ausbeutung von Kindern im Reise- und Tourismusbereich.</li> </ul>

Fuente: (UNICEF, 2017)17.

<sup>&</sup>lt;sup>17</sup> Burton, P., O'Neill, B. Bulger, M. (2017). A Global Review of Evidence of What Works in Preventing ICT related Violence, Abuse and Exploitation of Children and in Promoting Digital Citizenship, de próxima aparición.

# 7.3 Symptome im Zusammenhang mit einem virtuellen Risiko

A Aufgrund der vielfältigen virtuellen Risiken, denen Kinder und Jugendliche bei der Nutzung von IKTs (Lern- und Wissenstechnologien) sowie PETs (Technologien für Empowerment und Partizipation) zur Durchführung des Lehr- und Lernprozesses ausgesetzt sind, sind im Folgenden die wichtigsten Anzeichen aufgeführt, um zu erkennen, ob ein Kind unter einem dieser Risiken leidet.

## Änderung der Gewohnheiten

- Zeit oder Art der Nutzung verschiedener Geräte und des Internets.
- Abwesenheit im Klassenzimmer oder in der virtuellen Klasse.
- Verzicht auf ihre Lieblingsaktivitäten.
- Höhen und Tiefen bei den Schulleistungen.
- Veränderung der üblichen Freizeitaktivitäten.

## Änderung der Essgewohnheiten.

- Verminderte Fähigkeit, sich zu konzentrieren und die Konzentration aufrechtzuerhalten.
- Verstecken bei der Kommunikation über das Internet oder Mobiltelefon.

## Veränderung der Stimmung

- Plötzliche Änderungen der Stimmung.
- Momente der Traurigkeit, Apathie oder Gleichgültigkeit.
- Aggressive Reaktionen.
- Haltung der permanenten Spannung.

#### Veränderung der persönlichen Beziehungen

- Seltsame Veränderungen in Freundschaften oder das Fehlen von Freundschaften.
- Fehlende Verteidigung oder Überreaktion auf Witze oder Kommentare.

Angst oder Weigerung, das Haus zu verlassen.

- Mangelnde Kommunikation.
- Veränderungen in ihrer Beziehung zu Erwachsenen.
- Wechsel von Referenzen oder Vorbildern.

#### Körperliche oder psychosomatische Symptome

- Veränderung der Körpersprache in Gegenwart bestimmter Personen.
- In Schulräumen die Besetzung von Ecken, Wänden oder anderen geschützten Räumen, die vom Kind kontrolliert werden.
- Manifestationen von häufigen Krankheiten oder Unpässlichkeiten.
- Häufige Körperverletzungen ohne Erklärung.
- Häufige Schwindelgefühle.
- Kopf- oder Bauchschmerzen, die sie daran hindern, normale Aktivitäten, wie z. B. den Schulbesuch, auszuführen.
- Häufige Diarrhöe.

## 7.4 Sensibilisierung und Fortbildung durch die Lehrerinnen f. Schüler und Eltern

Aufgrund der Tatsache, dass heutzutage sowohl TAC (Technologien für Lernen und Wissen) als auch TEP (Technologien für Empowerment und Partizipation) zu den eingesetzten digitalen Medien gehören, ist es notwendig:

- Sensibilisierung und Anleitung der Schüler zu Verhaltensweisen, die zu gewalttätigen oder kriminellen Handlungen führen können, Förderung des Einsatzes von oder kriminelle Handlungen, die Förderung der Werte Verantwortung, Gleichheit, Respekt und Koexistenz.
- Ihnen Instrumente zur Erkennung, zum Schutz und zur Meldung zur Verfügung stellen, um zu vermeiden, dass sie Opfer bestimmter Verhaltensweisen werden, wie z. B. sexueller Missbrauch oder Aggression, Cybermobbing oder Zugang zum Internet.

zu bestimmten unangemessenen Internetinhalten.

- Stellen Sie Strategien vor, die
  Menschenhändler, Missbraucher und
  Ausbeuter verwenden, um ihre Opfer im
  Internet zu kontaktieren (oder zu rekrutieren),
  wie z. B.: das Anbieten von Jobs, Geld,
  Geschenken, das Bitten um Geheimnisse,
  Fotos oder persönliche Informationen, das
  Einladen zu Partys, das Anfordern von Fotos
  oder Videos in sexuellen Posen oder
  Aktivitäten.
- Ermutigen Sie das Bedürfnis zu kommunizieren oder Eltern und Lehrer um Hilfe zu bitten in Situationen, die sie als riskant für ihre Integrität ansehen oder in denen sie sich schlecht oder unwohl fühlen.
- Beitrag zur Sensibilisierung der Schüler für die Notwendigkeit, unangemessene Verhaltensweisen in der digitalen Schulumgebung auszumerzen, wobei die Entwicklung von proaktiven Verhaltensweisen angestrebt wirdproaktive Verhaltensweisen der Ablehnung und Denunziation.
- Fördern Sie den verantwortungsvollen Umgang mit neuen digitalen Technologien.

# 7.5 Im Haushalt anzuwendende Gesundheitsschutzmaßnahmen

Diese Maßnahmen sollten mit den Eltern durch verschiedene Mittel und entsprechend dem Kontext der Gemeinschaft sozialisiert werden.

Körperliche Gesundheit

Beschränken Sie die Verwendung von Technologie (Fernsehen, digitale Medien) auf:

- Für Kinder unter 5 Jahren nicht mehr als eine Stunde täglich, aufgeteilt in kurze Sitzungen und im Wechsel mit körperlichen, künstlerischen oder musikalischen Aktivitäten.
- Kinder unter 12 Jahren auf zwei Stunden pro Tag, aufgeteilt in 45-minütige Sitzungen und im Wechsel mit anderen Bereichen.
- Älter als 12 Jahre, ruhen Sie ca. 45 Minuten pro Stunde.

## die Belichtung und **erzwungenes Blinzeln.**

Schüler der Grund- und Mittelstufe sollten nicht zulassen, dass die Nutzung digitaler Medien Aktivitäten wie das Essen der Familienmahlzeiten, acht Stunden Schlaf oder das Lesen von gedruckten Materialien ersetzt.

- Abstand zu Geräten (wenn möglich, versuchen Sie, ihn an einem gut beleuchteten Ort zu haben, vorzugsweise mit weißen Glühbirnen).
  - Fernsehen: 2 m.
  - Digitale Medien: 60 cm.

## - Körperhaltung

- Der Arbeitsplatz für Lernsitzungen über den Fernseher sollte nach Möglichkeit sitzend sein und einen Tisch als Stütze haben. Vermeiden Sie es, auf dem Boden zu sitzen oder zu arbeiten.
- Für die Nutzung digitaler Medien sollten sie an einem Tisch sitzen, richtig sitzen, an einem Ort, an dem es Beleuchtung gibt und das Gerät in Augenhöhe ist.

#### **Emotionale Gesundheit**

- Schaffen Sie technikfreie Zonen im Haus, z. B.: Esszimmer,

Schlafzimmer. Wenn dies nicht möglich ist, isolieren Sie die Sichtbarkeit der Kamera des Geräts, so dass persönliche Aspekte des Schlafzimmers nicht sichtbar sind.

- Stellen Sie sicher, dass das Online-Verhalten angemessen ist.
- Seien Sie ein Vorbild für Kinder.
- Vermeiden Sie es, technische Geräte oder Fernseher im Schlafzimmer zu haben, in dem Sie schlafen.
- Überprüfen Sie ständig den Suchverlauf.

- Finden Sie Räume für Familiengespräche.
- Wählen Sie Spiele, Websites und soziale Netzwerke, die positiv für ihre Entwicklung sind, Spaß machen und aktuell sind.
- · Beaufsichtigen und begleiten.

## 7.6 Schutzmaßnahmen in der Schule

## Durchführung von Präventionskampagnen mit der Bildungsgemeinschaft

- Über die Bedeutung der Privatsphäre, die Gefahren im Internet und in sozialen Netzwerken (Verbreitung von Gerüchten, verletzende Nachrichten, demütigende Fotos oder Videos, Ausschluss aus Online-Gruppen).
- Passwortdiebstahl, Impersonation und gefälschte Profile.
- Cybermobbing, Grooming und Cyberbullying.
- Menschenschmuggel.
- Online-Reputation.
- Unangemessene gewalttätige Inhalte, Anstiftung zu geschlechtsspezifischer Gewalt, Diskriminierung, Prostitution und Pornografie.
- Geben Sie ihnen Strategien an die Hand, um verlässliche Informationsquellen zu vergleichen und zu identifizieren und um herauszufinden, wann ein Inhalt falsch oder fehlerhaft ist.
- Integrieren Sie das Thema Cybersicherheit in das Handbuch für das Zusammenleben in der Schule.

### Schulung der Bildungsgemeinschaft

- Medieninformationen (digitale Medien), damit sie lernen, die benötigten Informationen angemessen zu suchen und zu verwalten.
- Risiken im Internet, in sozialen Netzwerken, usw...

#### Viren und Hacker.

- Verwendung der Netiquette.
- Privatsphäre und persönliche Sicherheit.
- Unangemessene Inhalte und Online-Gewalt.
- Verbindungsgewohnheiten: sichere Passwörter, unsichere Netzwerke.
- Schritte zum Erstellen eines Berichts.
- Änderungen im Verhalten, die Warnzeichen sind.
- Kenntnisse über Sperrungen und Reklamationen.

## 8. Rollen der beteiligten Personen bei der Rückkehr ins Klassenzimmer

#### 8.1 LehrerInnenrolle

- Planen Sie auf der Grundlage des Lehrplanvorschlags die entsprechenden Einheiten und die Entwicklung der Klassen.
- Erstellen Sie eine Eingangsdiagnose der Schüler, um den Lernerfolg in der Zeit der Unterbrechung des Präsenzunterrichts zu ermitteln.
- Entwickeln Sie geeignete Lernbedingungen für Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf mit und ohne Behinderung.
- Entwickeln Sie Lernverbesserungspläne basierend auf den Ergebnissen der Diagnosen für Schüler, die diese benötigen.
- Gehen Sie den Ursachen für Fehlzeiten nach und melden Sie diese in dem dafür erstellten Instrument.
- Pflegen und verfolgen Sie abwesende Schüler, um zu verhindern, dass sie die Schule abbrechen.

- Wählen Sie die Materialien und unterstützenden Ressourcen aus oder bereiten Sie sie vor, die für die Durchführung des Unterrichts in der festgelegten Modalität verwendet werden sollen.
- · Verwenden Sie alternative Mittel für Blended Learning und Fernunterricht.
- Bauen Sie sozial-emotionale Lernaktivitäten in den Tagesablauf ein.
- Entwickeln und implementieren Sie die im Protokoll festgelegten Schutz- und Präventionsroutinen.
- · Achten Sie auf die Einhaltung der Regeln der physischen und sozialen Distanzierung.

#### 8.2 SchülerInnenrolle

- Halten Sie sich an die in diesem Protokoll und im Protokoll des Schülers festgelegten Richtlinien, um ihre k\u00f6rperliche Unversehrtheit und die anderer Personen zu gew\u00e4hrleisten.
- Multiplikatoren von Schutz- und Präventionsmaßnahmen in der Familie und der Gemeinde, in der sie leben, sein.

### 8.3 Eltern oder Bezugspersonen

- Halten Sie sich an die Richtlinien, die in diesem Protokoll und in den veröffentlichten Anleitungen für Eltern aufgeführt sind, und unterstützen Sie diese.
- Üben Sie bei Bedarf die Rolle des Freiwilligen aus und lassen Sie sich in den verschiedenen Phasen der Umsetzung des Protokolls oder in Notfällen von ihm unterstützen.
- Unterstützung bei der Schulung und Einhaltung der Sicherheits- und Hygienegewohnheiten sowie der korrekten Verwendung der Maske.
- Teilt dem Bildungszentrum die möglichen Verdachtsfälle ihres Familienkerns mit.
- Sie schützen ihre körperliche Unversehrtheit.

## Anlage 1. Grundkonzepte

- Isolierung: eine Maßnahme für Menschen mit Symptomen von COVID-19 oder einem bestätigten leichten oder mittelschweren Fall, um die Ansteckung anderer in der Gemeinschaft, einschließlich Familienmitgliedern, für 14 Tage zu vermeiden, auch wenn sie sich gesund fühlen.
- Ausbruch: ist eine Klassifizierung, die in der Epidemiologie verwendet wird und sich auf das plötzliche Auftreten einer Krankheit aufgrund einer Infektion an einem bestimmten Ort zu einer bestimmten Zeit bezieht.
- 3. Verdachtsfall: Eine Person mit einer akuten Atemwegsinfektion jeglichen Schweregrades, die Fieber größer oder gleich 38 °C und mindestens eines der folgenden Anzeichen/Symptome aufweist: Husten. Halsschmerzen, Kurzatmigkeit. Person mit oder mittelschwerer schwerer akuter Atemwegsinfektion, die einen Krankenhausaufenthalt erfordert (VIGEPI 24-2020).
- 4. Durch epidemiologische Verbindung bestätigter Fall: Verdachtsfall, der keinen Krankenhausaufenthalt erfordert und in Kontakt mit einem im Labor bestätigten Fall stand (MSPAS, 2020b).
- 5. **CRC**: Internationales Übereinkommen der Vereinten Nationen über die Rechte des Kindes.
- 6. Sexuelle Erpressung: Handlung, die von einer Person durchgeführt wird, um eine Person zu bedrohen oder einzuschüchtern, und zwar mit allen Mitteln, einschließlich der Nutzung von Informations- und Kommunikationstechnologien, um von ihr ein Verhalten oder eine Handlung mit sexueller Konnotation zu erhalten (NEWS, 2018).
- Cybermobbing: ist Belästigung durch digitale Technologien, die persönliche Angriffe, die Offenlegung privater, vertraulicher oder falscher Informationen beinhaltet. Dies findet in der Regel zwischen Gleichaltrigen statt (WIKIPEDIA, n.d.).
- 8. **Cybermobbing**: ist, wenn ein Kind, Jugendlicher oder junger Mensch ein anderes Kind, einen anderen Jugendlichen oder jungen Menschen belästigt, bedrängt, bedroht, erniedrigt oder schikaniert über das Internet,

- Mobiltelefone, Spielkonsolen oder andere Telematiktechnologien (Meanings, n.d.).
- 9. Quarantäne: bedeutet, sich von anderen zu trennen, weil Sie mit jemandem mit COVID-19 in Kontakt gekommen sind, auch wenn Sie keine Symptome haben. Während der Quarantäne sollten Sie Ihren Zustand auf Symptome überwachen. Die Quarantäne soll Übertragung verhindern. Da Menschen, die an COVID-19 erkranken, andere sofort anstecken kann eine Quarantäne können. Infektionen verhindern.
- 10. Epidemie: wird verwendet, wenn sich eine Krankheit aktiv ausbreitet, weil der Ausbruch außer Kontrolle gerät und über längere Zeit anhält. Dies erhöht die Anzahl der Fälle in einem bestimmten geografischen Gebiet.
- 11. Virtueller Betrug: Bezieht sich auf Betrug, der durch die Verwendung eines Computers oder des Internets durchgeführt wird, mit dem Ziel, Daten zu verfälschen, um eine andere Person zu veranlassen, etwas zu tun oder zu unterlassen, was zu einem Verlust führt (School, n.d.).
- 12. **Grooming**: ist die virtuelle Belästigung von Kindern (als) oder Jugendlichen durch einen Erwachsenen, der Techniken der Annäherung und Vorbereitung verwendet, um ein Opfer für einen bestimmten Zweck zu bekommen (Escobar, 2015).
- 13. **Risikogruppen**: Alle Erwachsenen über 60 Jahre, Menschen mit chronischen und degenerativen Erkrankungen wie Bluthochdruck, Diabetes, krankhafter Fettleibigkeit, Herz- und Lungenerkrankungen, geschwächtem Immunsystem, schwangere und stillende Frauen werden als Risikopersonen eingestuft.
- 14. Hygienische Gewohnheiten: Die Hygiene legt die Maßnahmen zur Vorbeugung und Erhaltung eines guten Gesundheitszustandes fest. Das Einhalten von Hygieneregeln wird mit der Zeit zur Gewohnheit. Für das Erlernen, Bewerten Einüben und Hygienegewohnheiten ist es günstig, wenn Erwachsene den Kindern und Jugendlichen mit vorangehen. autem Beispiel dass begriffliches, einstellungsbezogenes prozedurales Wissen zu diesem Thema gefestigt wird.

- 15. **Netiquette**: eine Reihe von Regeln der Höflichkeit, des Respekts und des Miteinanders in Informationsnetzwerken, wie dem Internet, sozialen Netzwerken, Textnachrichten und E-Mails.
- 16. **Pandemie**: erfüllt zwei Kriterien: dass der epidemische Ausbruch mehr als einen Kontinent betrifft und dass die Fälle in jedem Land nicht mehr importiert, sondern durch gemeinschaftliche Übertragung verursacht werden.
- 17. **Prävention**: die Umsetzung von Maßnahmen, um den Ausbruch der Krankheit zu verhindern, Risikofaktoren zu reduzieren, ihr Fortschreiten aufzuhalten und ihre Folgen zu verringern, wenn sie einmal entstanden ist (Vignolo et al., 2011).
- 18. **Gesundheitsförderung**: Umsetzung von Prozessen, die Einzelpersonen und Gemeinschaften die Mittel an die Hand geben, mehr Kontrolle über ihre eigene Gesundheit auszuüben, um diese zu verbessern (Vignolo et al., 2011).
- 19. Ransomware oder Data Hijacking: eine Art von Schadprogramm, das den Zugriff auf bestimmte Teile oder Dateien des infizierten Betriebssystems einschränkt und ein Lösegeld im Austausch für die Aufhebung dieser Einschränkung fordert (BBVA, n.d.).
- 20. **Sexting**: das Erstellen, Austauschen und Versenden von sexuell anzüglichen Nackt- oder Beinahe-Nacktbildern über Mobiltelefone oder das Internet18.
- 21. **Sextortion**: Erpressung aufgrund von Material, das mittels Sexting verschickt wird (WIKIPEDIA, n.d.).
- 22. **sign**: ein Zeichen, das von einer anderen Person gesehen werden kann, z. B. von einer nahestehenden Person, einem Arzt, einer Krankenschwester oder einer anderen medizinischen Fachkraft. Zum Beispiel können Fieber, schnelle Atmung und abnormale Lungengeräusche, die durch ein Stethoskop gehört werden, Anzeichen einer Lungenentzündung sein.
- 23. **Symptom**: Ein Zeichen, das von der Person, die es erlebt, gefühlt oder bemerkt wird, obwohl es von

anderen möglicherweise nicht leicht bemerkt werden kann. Zum Beispiel können Schwäche, Muskelschmerzen und Kurzatmigkeit Symptome einer Lungenentzündung sein.

24. **Menschenhandel**: illegaler Handel mit Personen zum Zwecke der Arbeit, der geistigen Sklaverei, der reproduktiven Sklaverei, der sexuellen Ausbeutung, der Zwangsarbeit oder des Verkaufs von Organen (WIKIPEDIA, n.d.).

### Abkürzungen

CDC: Centers for Disease Control and Prevention in Atlanta.

PSA: Persönliche Schutzausrüstung.

IGSS: Guatemaltekisches Institut für soziale Sicherheit.

MINEDUC: Ministerium für Bildung.

MSPAS: Ministerium für öffentliche Gesundheit und soziale Unterstützung.

WHO: Weltgesundheitsorganisation.

OPF: Organisation der Eltern.

PCI: Infection Prevention and Control.

PINA: Gesetz zum integralen Schutz von Kindern und Jugendlichen.

SIRE: System of Educational Records.

TAC: Lern- und Wissenstechnologien.

TEP: Technologien für Empowerment und Partizipation.

UNICEF: Kinderhilfswerk der Vereinten Nationen.

## Anlage 2. Formular zur Identifizierung von Risikofaktoren bei Schülern

#### COVID-19 Risikofaktor Form / Bildungseinrichtungen Studenten

Allgemeii	ne Daten							
1. Name								
			. Nach- name	2. Nach- name	Ehename			
2. Alter		<b>3.</b> Ges	chlecht					
	Alter in Jahre			männlich/weiblich				
4. Klass	e:							
5. Abttei	lung:							
6. Ansch	nrift der SchülerInnen:							
7. Telefo	on		8. Telefor	8. Telefon2				
9. Name	des Erziehungsberechtigter	1:						
<b>10.</b> Telef	fon1		11. Telefo	on2				
<b>12.</b> Verw	vandtschaft		<u>.</u>					
13. Wicht	iger Studenten-Hintergrund				1			
40.4	Gesundheitszust	and A	ffirmativ	Negativ	-			
13.1 13.2	Unterernährung Adipositas				-			
13.2	Krebs				-			
13.4	Diabetes				-			
13.5	HIV/andere Immunsuppres	sion			-			
13.6	Asthma, das Medikamente				-			
13.7	Nierenerkrankung				1			
13.8	Lebererkrankung				1			
13.9	Sonstiges (bitte angeben):				1			

14. Für Vertraulichkeit (das System verbirgt die Daten der Antworten #13 und mit einer der oben genannten positiven. Antwort:

genannten positiven, Antwort.									
Α	Ja, Sie haben ein schwerwiegendes								
	gesundheitliches Problem								
В	Keine schwerwiegenden								
	Gesundheitsprobleme.								

# Anlage 3. Vorgeschlagene Einverständniserklärung zu Sicherheitsmaßnahmen in Bildungseinrichtungen von Bildungseinrichtungen Ministerium für Bildung

In Anbetracht der außergewöhnlichen Situation, in der wir uns aufgrund der COVID-19-Pandemie befinden, und in Übereinstimmung mit den verschiedenen Gesundheitswarnungen des Ministeriums für Volksgesundheit und Soziales, in Bezug auf die Bildung und das entsprechende Gremium, wurde dringend darauf hingewiesen, dass Gesundheit und Sicherheit in der Verantwortung aller Einwohner liegen.

Für das MINISTERIUM FÜR ERZIEHUNG (Mineduc) ist die Gesundheit und das Wohlbefinden seiner Schüler und Mitarbeiter von entscheidender Bedeutung; daher haben wir uns bemüht, die Bildungszentren zu einem sicheren Ort für unsere Gemeinschaft zu machen. Es wurden alle notwendigen Maßnahmen ergriffen und alle entsprechenden COVID-19-bezogenen Protokolle für Arbeitshygiene, Gesundheit und Sicherheit aktiviert, so dass die Schüler, sobald das Gesundheitswarnsystem des Ministeriums für Volksgesundheit und Sozialhilfe und das entsprechende Gremium es zulassen, schrittweise auf die sicherste Weise zurückkehren können.

In Anbetracht der obigen Ausführungen wurde eine hybride Rückkehr (Präsenz- und Fernunterricht) geplant, wobei die Bestimmungen des Ministeriums für öffentliche Gesundheit und Soziales für die Ausbildung und das entsprechende Gremium bekräftigt wurden, und es werden gestaffelte Zeitpläne verwendet.

Folglich müssen beim Betreten des Bildungszentrums die wesentlichen Maßnahmen (Händewaschen, physische und soziale Distanzierung, Verfügbarkeit von Wasser, sanitäre Einrichtungen, Hygiene und Belüftung) vom Eintritt bis zum Austritt eingehalten werden, um in den verschiedenen Bereichen akademische Aktivitäten durchführen zu können. Es ist notwendig, die vom Ministerium für Gesundheit und Soziales und anderen staatlichen Stellen festgelegten Hygiene-, Gesundheits- und Arbeitsschutzempfehlungen in Bezug auf COVID-19 einzuhalten, insbesondere die folgenden, die verbindlich sind:

- 1. wenn Sie an einer Atemwegs- oder Magen-Darm-Erkrankung leiden oder wenn Sie Symptome oder Verdachtssymptome einer Infektion mit COVID-19 haben (Fieber über 37,5 C, Husten, Halsschmerzen, Atemnot und Magen-Darm-Symptome [Durchfall oder Erbrechen]), dürfen Sie nicht zu Ihren Aktivitäten erscheinen; Sie müssen Ihren Lehrer benachrichtigen, der wiederum den Leiter des Bildungszentrums informiert.
- 2. betreten und tragen Sie immer eine Maske (bedeckt Nase und Mund).
- 3. Erlauben Sie, dass die Temperatur am Eingang der Einrichtungen gemessen wird, und legen Sie jedes Mal, wenn es für notwendig erachtet wird, Alkoholgel in einer Konzentration von 60 % auf, das sich am Eingang befindet.
- 4. Fördern, erfüllen und gewährleisten Sie die Einhaltung aller Vorschriften, Protokolle sowie Hygiene- und Gesundheitsmaßnahmen.
- 5. Sie müssen sich am Studienort mindestens 20 Sekunden lang mit Wasser und Seife die Hände waschen und sind verpflichtet, sich innerhalb der Einrichtungen häufig auf die gleiche Weise die Hände zu waschen.
- 6. Benutzen Sie beim Betreten der Schule und häufig auch innerhalb der Einrichtungen Alkoholgel, für das es in der Schule und in den Gemeinschaftsräumen Spender zur obligatorischen Benutzung gibt.
- 7. Halten Sie einen Mindestabstand von eineinhalb Metern (1,5 m) zu anderen Schülern und anderen Personen auf dem Gelände ein. Die Räume des Zentrums wurden bereits angepasst, um diese Distanz zu den Studenten und anderen Mitarbeitern zu wahren, oder es wurden gestaffelte Zeitpläne für das Fernstudium eingerichtet.

Wichtig: Halten Sie innerhalb der Schule jederzeit den erforderlichen Abstand zum Eingang der Schule, zu den Toiletten und zu den Geschäften ein.

- 1. benachrichtigen Sie sofort Ihren Lehrer und den Schulleiter, wenn Sie Symptome im Zusammenhang mit COVID-19 haben oder wenn Sie einfache Medikamente einnehmen mussten, die die Symptome der Krankheit maskieren können, damit entsprechende Maßnahmen ergriffen und Protokolle aktiviert werden können.
- 2. Das Teilen von persönlichen Gegenständen mit anderen Schülern, Händeschütteln, Küssen oder Umarmen ist verboten.
- 3. alle Maßnahmen für Sauberkeit und Gesundheit Ihres persönlichen Raumes der akademischen Tätigkeit innerhalb der Einrichtungen zu ergreifen.
- 4. Wenn ein Familienmitglied oder eine Person, mit der Sie häufig zusammenleben, positiv auf COVID-19 diagnostiziert wird oder wegen möglicher Ansteckungsgefahr in Quarantäne oder Isolation geschickt wird, informieren Sie bitte sofort den Lehrer Ihrer Klasse. In diesem Fall sollten Sie zu Hause bleiben und abwarten, bis Sie über die notwendigen Maßnahmen zur Vermeidung einer Ansteckung informiert werden.
- 5. Erlauben Sie dem Gesundheitspersonal, geeignete Besuche in Ihrem Bereich der akademischen Tätigkeit oder in anderen Räumen durchzuführen, mit dem Ziel, die korrekte Verwendung der Maske und die physische und soziale Distanzierung zu Ihrem Schutz und dem anderer zu überprüfen.
- 6. Bleiben Sie nicht in der Schule, wenn Ihre akademische Tätigkeit beendet ist.

Wir danken Ihnen im Voraus für Ihr Verständnis und bitten darum, dass die oben genannten Informationen und Bedingungen für das Betreten der Schuleinrichtungen obligatorisch sind, um die Gesundheit der Mitarbeiter und Schüler zu schützen. Wenn wir uns mit Verantwortung und Engagement um uns selbst kümmern, wird es uns allen besser gehen.

Ich														,
Vol	lstäi	ndig	jer i	Naı	me	der	Elte	ern d	ode	r d	es Erziehungsberech	tigten des Schü	lers	
											mer des eindeutigen lo epublik Guatemala aus			 
·							•				freiwillig dazu	•		
										V	ollständiger Name de	r SchülerInnen		
Personal Kode											Klasse	Abte	ilung	
											zur Verfügung stehei COVID-19-Pandemie			
	Viec	dera	ufn	ahr	me (	der <sup>.</sup>	aka	den	nisc	he	diesem Akt das vorlie en Aktivitäten des mir nahmen.			
Beziehung zum Schü	ler:													
Unterschrift:										Da	atum:			

## Anlage 4. Zubereitung eines handelsüblichen **Desinfektionsmittels auf Chlorbasis**

Schritte für die Zubereitung von 0,5%iger Chlorbleiche zur Flächendesinfektion.

Schritt 1: Persönliche Schutzausrüstung (Maske und Handschuhe) verwenden. Berühren Sie während der Zubereitung der Lösung nicht Ihre Augen oder Nase. Lösen Sie es wie in Schritt 2 beschrieben auf.

Schritt 2: Überprüfen Sie auf dem Produktetikett, welche Konzentration das Produkt enthält.

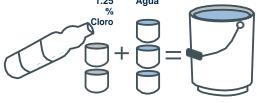
Wenn die handelsübliche Bleiche 1,25 % auf 2 Teile Bleiche beträgt, verwenden Sie 3 gleiche Teile Wasser.

Wenn das handelsübliche Chlor zu 3,5 % pro Teil Chlor kommt, verwenden Sie 6 gleiche Teile Wasser

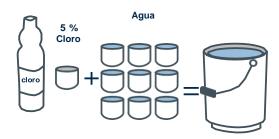


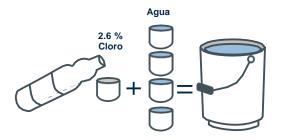


Wenn das handelsübliche Chlor 2,6 % pro Teil Chlor beträgt, verwenden Sie 4 gleiche Teile Wasser.



Wenn das handelsübliche Chlor eine Konzentration von 5 % pro Teil Chlor hat, verwenden Sie 9 gleiche Teile Wasser.





Schritt 3: Rühren Sie 10 Sekunden lang.

Schritt 4: Decken Sie das Gerät dicht ab.

**Schritt 5:** Etikett: "Chlor 0.5% zur Desinfektion

NICHT zum Trinken".

Schritt 6: Lagern Sie das Gerät außerhalb des

direkten Sonnenlichts.

Entnommen aus How to make a strong (0,5%) bleach solution from liquid bleach. (https://www.cdc.gov/ vhf/ebola/pdf/cleaning-handwashing-5percent-liquidbleach.pdf)

### Referenzen

- Administración Nacional de Educación Pública.(2020).

  Protocolo de aplicación para el reintegro
  de estudiantes a centros educativos de la
  Administración Nacional de Educación Pública
  (ANEP) y a centros educativos habilitados o
  autorizados, en el marco de la pandemia
  COVID- 19. https://es.scribd.com
  document/463493334/ANEP-Protocolo-GeneralEstudiantes- COVID-19-VF-28-05-2020#from\_ embed
- Alonso, D. J. (2019). *The conversation*. https:// theconversation.com/perjudican-las-pantallasnuestra-salud-126994
- BBVA. (s.f.). BBVA. Qué es y cómo funciona el secuestro de datos y dispositivos. Ransomware'. https://www.bbva.com/es/mx/ransomware-que-es-y-como-funciona-el-secuestro-de-datos-y-dispositivos/
- Canadian Federation of Agriculture. (2020). Resources on COVID-19. http://www.cfa-fca.ca/resources/resources-on-COVID-19/
- Centers for Disease Control and Prevention. (2019).

  \*\*Agriculture Workers and Employers. https://

  \*\*www.cdc.gov/coronavirus/2019-ncov/community/

  \*\*guidance-agricultural-workers.html\*
- Centers for Disease Control and Prevention. (2019). How to Protect yourself and others. https://www.cdc. gov/coronavirus/2019-ncov/prevent-getting-sick/ prevention.html
- Centers for Disease Control and Prevention. (2019).

  Testing Strategy for Coronavirus (COVID-19) in High-Density Critical Infrastructure Workplaces after a COVID-19 Case Is Identified. https://www.cdc.gov/coronavirus/2019-ncov/symptoms-testing/symptoms.html
- DEFINICIÓN ABC. (s.f.). https://www.definicionabc.com/ general/pedofilia.php
- Derecho de la Red. (2019). https://derechodelared.com/ happy-slapping/
- Dirección General de Acreditación y Certificación. (2020).

  Catálogo de centros educativos. Ministerio de Educación.
- EHS Today. (2020). Return to Work: A Template for Safety Practices and Protocols. https://www.ehstoday.com/COVID19/article/21130123/return-to-work-a-template-for-safety-practices-and-protocols
- Escobar, N. (2015). Hipertextual. Qué es el grooming y cómo podemos proteger a los niños en Internet. https://hipertextual.com/2015/05/que-es-el-grooming#:~:text=El%20Grooming%20es%20 una%20pr%C3%A1ctica,seguridad%20de%20 navegaci%C3%B3n%20en%20Internet.
- Instituto Guatemalteco de Seguridad Social (2020). *Guía de manejo de pacientes con sospecha de COVID19.* https://www.igssgt.org/wp-content/uploads/2020/05/Guia-de-manejo-de-pacientes-consospecha-de-COVID-19-HGA-IGSS.pdf

- Instituto de Nutrición de Centro América y Panamá (2020).

  \*\*Pandemia COVID-19. http://www.incap.int/index.php/es/todas-publicaciones/215-pandemia-COVID19\*\*
- López, N. A. (s.f.). EPTE. Las pantallas digitales y sus efectos en la salud. lectrolisisterapeutica.com/ laspantallas-digitales-y-sus-efectos-en-lasalud/#:~:text=Las%20pantallas%20digitales%20 forman%20parte,sueño%20y%20causarnos%20 problemas%20musculares.
- Ministerio de Educación (2020). *Prevención del coronavirus COVID-19*. https://aprendoencasa.mineduc.gob.gt/index.php/planes/plan-deprevencion
- Ministerio de Salud Pública y Asistencia Social (2020a).

  \*\*Actualización Guía Epidemiológica por COVID-19 actualizada al 24 de agosto de 2020. http://epidemiologia.mspas.gob.gt/informacion/coronavirus-2019-ncov/descargas-coronavirus-covid-19
- Ministerio de Salud Pública y Asistencia Social (2020b). COVID-19. https://www.mspas.gob.gt/index.php/ component/jdownloads/category/533-idiomaespanol?ltemid=-1
- Ministerio de Salud Pública y Asistencia Social (2020c). Plan para la prevención, contención y respuesta a casos de Coronavirus (COVID-19) en Guatemala. https://www.mspas.gob.gt/index.php/component/jdownloads/send/486-plan/3074- coronavirus- COVID-19
- Ministerio de Salud Pública y Asistencia Social (MSPAS). (2020d).
  Departamento de Epidemiología.
  Procedimiento Operativo Estándar (POE)
  Monitoreo de contactos de casos confirmados
  COVID-19, p. 6.
- Ministerio de Salud Pública y Asistencia Social (2020e).

  Desaconsejan el uso de mascarillas en niños
  muy pequeños. https://www.mspbs.gov.py/
  portal/20802/desaconsejan-uso-de-mascarillas- ennintildeos-muy-pequentildeos.html
- Ministerio de Salud y Desarrollo Social, Ministerio de Educación y Deportes, UNICEF (2020). Los hábitos de higiene.https://www.unicef.org/venezuela/ media/1186/file/Los%20h%C3%A1bitos%20de% 20higiene.pdf
- NOTICIAS, R. (2018). RPP NOTICIAS: https://rpp.pe/politica/estado/estas-son-las-definiciones-y-las-penas-por-acoso-chantaje-sexual-y-difusion- dematerial-de-contenido-sexual-noticia-1149409#:~:text=Definici%C3%B3n%3A%20El%20 que%20amenaza%20o,o%20acto%20de%20 connotaci%C3%B3n%20sexual.
- Occupational Safety and Health. (2020). *Guidance on Preparing Workplaces for COVID-19*. https://www.osha.gov/Publications/OSHA3990.pdf

- Organización Mundial de la Salud. (6 de octubre de 2020). ¿Cuáles son los síntomas de COVID-19? https://www.medicasur.com.mx/es\_mx/ms/fasel\_ Cuales\_son\_los\_sintomas\_del\_COVID\_19
- Organización Mundial de la Salud (2020). *Material y documentos sobre la higiene de manos.* https://www.who.int/gpsc/5may/tools/es/
- Organización Mundial de la Salud (2020).
  - Preguntas y respuestas sobre enfermedad por coronavirus (COVID-19). https://www.who.int/es/emergencies/diseases/novel-coronavirus-2019/advice-for-public/q-a-corona viruses?gclid=CjwKCAjwyo36BRAXEiwA24CwGZfx\_-3d4xlgAZek4H1vrfqU8KFf8hnZrwS3U-j0FeT0sBIJmdZYmRoCwHEQAVD\_BwE
- Pantallas amigas. (2019). EFECTOS SOBRE LA SALUD DEL USO ABUSIVO DE LA TECNOLOGÍA. https://www.pantallasamigas.net/efectos-sobre-la-salud-del-uso-abusivo-de-la-tecnologia-moviles-videojuegos-bienestar-digital-adicciones/
- Povedano, J. (01 de septiembre de 2020). Las pantallas y la fatiga visual. *Prensa Libre*, p. 22.
- School, C. L. (s.f.). Fraude cibernético e informático. https://www.law.comell.edu/wex/es/fraude\_cibern%C3%A9tico\_e\_inform%C3%A1tico#:~:text=El%20 fraude%20cibern%C3%A9tico%20e%20 inform%C3%A1tico,una%20computadora%20o%20 del%20Internet &text=I a
- Secretaría de Educación Pública (2020). Regreso a clases en la nueva normalidad. https://www.gob.mx/cms/uploads/attachment/file/554867/CPM\_SEP\_ NN-RC 29may20.pdf
- Significados. (s.f.). https://www.significados.com/ciberbullying/
- Sistema de Registros Educativos SIRE. (https://sire.mineduc.gob.qt/SREW/).
- UNICEF. (2017). *NIÑOS EN UN MUNDO DIGITAL*. En F. d. UNICEF. ESTADOS UNIDOS.
- UNICEF. (2020). COVID-19: Proteger la salud en las aulas. https://www.unicef.es/educa/biblioteca/COVID-19-proteger-salud-aulas-apertura- centroseducativos
- UNICEF. (2020). La educación frente al COVID-19, propuestas para impulsar el derecho a la educación durante la emergencia. https://www.unicef.es/educa/biblioteca/la-educacion-frente-al-COVID-19
- United Nations Educational Scientific and Cultural Organization, UNICEF, The World Bank, World Food Program. (2020). Framework for reopening schools. https://www.unicef.org/documents/ framework-reopening-schools
- Vignolo, J., Vacarezza, M., Álvarez, C. y Sosa, A. (2011). Niveles de atención, de prevención y atención primaria de salud. *Scielo, XXXIII(1)*:11-14. http://www.scielo.edu.uy/scielo.php?script=sci\_arttext&pid=S1688- 423X2011000100003

- WIKIPEDIA. (s.f.). CIBERACOSO. https://es.wikipedia.org/wiki/Ciberacoso#:~:text=El%20ciberacoso%20 (derivado%20del%20t%C3%A9rmino,o%20 falsa%20entre%20otros%20medios.
- World Health Organization (6 de abril de 2020).

  Recomendaciones sobre el uso de mascarillas en el contexto de la COVID-19: orientaciones provisionales. https://apps.who.int/iris/handle/10665/331789
- World Health Organization (WHO). (2020). Clean hands protect against infection. https://www.who.int/gpsc/clean\_hands\_protection/en/
- World, C. t. (s.f.). Committed to connecting the world. https://www.itu.int/en/ITU-D/Cybersecurity/Pages/ default.aspx

## Vorgeschlagene Bibliografie für cybersicherheitsrelevante Unterrichtsmaterialien

- Andalucía es digital. (20 de septiembre del 2017). *Ciberseguridad para niños: juegos que les enseñan a protegerse en internet.* https://blog.aesdigital.es/ciberseguridad-para-ninos/
- Fundación Telefónica. (30 de noviembre del 2016). *Cinco aplicaciones de seguridad informática para niños y adolescentes.* https://fundaciontelefonica.com.ec/noticias/5-aplicaciones-de-seguridad-informatica-para-ninos-y-adolescentes/.
- Internet Segura for Kids. (2017). *Jornadas escolares para un uso seguro y responsable de la red.* https://www.is4k.es/materiales-didacticos
- Internet Segura for Kids. (2020). Materiales didácticos. https://www.is4k.es/materiales-didacticos Oficina
- de las Naciones Unidas contra la Droga y el Delito. (s. f.). *Miniguía de seguridad informática*. https://www.unodc.org/documents/organized-crime/cybercrime/Cybercrime\_Safety\_Guide\_Spanish.pdf

## Zurück zur Schule Protokollserie

